



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

239 (29.8.1941) Freitag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-301595



O. E. Hasse · v. Dittmor tarl Ritter

en tilgi. 4-6.30

Konzert-Kaffee

rachungen' FREIBANK Fréibankverkauf chthofverwaltung.

urg rtung

gerungen guft 1941, nach-ich im biefigen

Bofftredungs. addeniment) tovollgieber. mkauf

ebr. Rexin

Silber

g w Uhr mittags Auftrag in

agen - Mutt, - und Bettund Herrenn, Pullover, Ucher, Stoff-

eigerer



# Siegreiches Vorgehen im Nordabschnitt

## Ganz Nordestland in deutscher Hand / Wiborg eingeschlossen / Reval und Baltischport vor dem Fall

Großen Erfolgen entgegen

(Von unserer Bertiner Schriftleitung) H. H. Berlin, 28. Muguit.

Die Entwidlung am Rordfeltor ber Oftfront fcreitet in bendulichem Ausmage voran, Rach ben Giegen im Bolarfreis, bie ben bentichen und finnischen Truppen im Raume oftwarte Calla einen bebeutfamen Erfolg über eine beirächtliche sowietische Seeresgruppe brachte, entwideln sich die Aftionen im engeren Umfreis bes sinnischen Meerbusens einer rasschen und günstigen Entschiung entgegen. Ganz Aordestand ist bereits in beutscher Sand, bis auf die Inseln Dagd und Ceiel. Auch wird noch um Neval und Paltische der hat wird noch um Neval und Methen wichtigen Stützbunfte im sinnischen Meerbusen furz vor ihrem Fall. Auch die Aftionen, die auf Vetersburgen berstoffen, nebmen einen sehr günstigen Berlauf, so dog die deutschen Truppen bereits 30 Kilometer vor dieser Festung steben, deren Undangerisbarfeit in weitem Umfange die Russen der Belt immer wieder versichern wollten. Ihre These über eine beträchtliche fowjetifche Beeresgruppe immer wieber berfichern wollten. 3bre Theie bom unantastbaren Betersburg fallt immer mehr zusammen. 3ft es boch auch ben Finnen bon Rorben ber gelungen, auf ber larelischen Landenge beträchtlichen Raum zu gebinnen Landenge beträchtlichen Raum zu gewinnen und den lehten größeren sowietischen Stüppunft, das Finnland im März 1940 entrisene Biborg, einzuschließen, Insolgedessen in die Oberationsbasis der Sowiejs an ihrem Kordslügel aufs äußerke zusammengeschrumpst, Sie verfügen augenblicklich nur noch über Kronitadt und Betersburg, im äußersten Winsel des sinnischen Meerdusens, während ihr nächster Stüppunft, das von den Kinnen abgepreste dan go am Bestausgang des Meerdusens in einer bossnungslos isolierten Lage nur noch einer boisnungslos ijolierten Lage nur noch bergweiselt finnische Angriffe abwehren tann. Jahlt man ju biefen für uns jo gunligen Simationen noch bie ftrategischen Erfolge ber im Rorben Ginnlande fampfenben beutichen und finnischen Einbeiten, wo die Gifenbabn bon Murmanft jeht unmittelbar bedrobt ift, jo run-bet fich bas Bilb. Die Berbundeten Armeen baben am Norbfiligel ber Cilfront eine Lage ge-ichaffen, Die pon wichtigfter Bedeutung und bon fo grober Tragiveite ift, bag man aunehmen fann, die Situation werbe fich bald ju beutichen Erfolgen weiterentwideln, die fich bem Rrang ber glangenden Siege im Often würdig ein-

Bas ehrlicher Kampf eines mannhaften Botes ift, das bespricht die Welt gerade am bentigen Tage dem Gedenttag von Tannenberg. Der Sieg Ludendorffs und hindenburgs wurde bamals als der größte Sieg der Ariegegeschichte bargeftellt. Etwa 100 000 Gefangene ftellten einen Triumph bar, wie ibn bie Geschichte bisber noch nicht gefannt batte. Bebenfalls bat bie englische Rriegegeschichte bis jum heutigen Tage noch nie einen Gieg

mit 100 000 Gefangenen aufzuweisen, wenn man bom Burentrieg abfieht, mo biefe Gefangenengahl fogar liberschritten murbe, fofern man namfich bie in ben Rongentrationelagern eingesperrien und bingemordeten Frauen und Rinder mitgabt. Was bas beutsche Bolf und ber beutsche Soldat beute leiften, bas zeigt ber Berlauf bes Rampfes im Often, in bem und berfelbe Gegner entgegensteht wie im Weltfrieg. wo nach achtwochigem Rampf bereite eine Be-

fangenengahl von über einer Million erreicht wurde und Kriegsmaterial in einem Ausmaß erbeutet ober vernichtet worden ift, bas feine englische und nordamerifanische Ruftungsinoultrie zu ersehen imftande ift. Das ift Triumph, bas find Siege, die mit foldatischen Mitteln errungen wurden, England und feine Berbundeten haben bemgegenüber Siegesgefühle aufzuweisen, die ber Mörber baben muß, der webrlos überfällt und totichlägt.

Pétain gegen den Kommunismus

Todesurteile gegen Kommunisten / Schüsse auf Laval und Déat

(Eigene Drahtmeldung des "HB") Bidm, 28. August

Die Regierung Betain hat alle Bermal. tungeftellen angewiefen, mit icharfen Mitteln ben Rampf gegen ben fich in Franfreich wieber rührenben illegalen Bolichemismus aufgunehmen. Befpredjungen frangofifder Minifter wurden in Baris burdigeführt, wobei ber Rampf ber frangofifden Regierung gegen ben Rommunismus befonbere erörtert murbe. Richtlinien für bie einheitliche Durchführung ber Magnahmen gegen die Rommuniften mur. ben feltgelegt. Das von ber Regierung ge-gründete Sonbergericht zur Beffinpfung ber Kommuniften bat bereits feine erfte Simung nbgehalten. Die Grundung erfolgte am 23. Muguft, Die Mitglieber wurden am 26. Auguft beftellt und bie erfte Ginung bes Gerichte fand

100 Angeflagte batten fich am erften Berband. fungstag bes Conbergerichts ju verantworfen. Dabon murben brei Angellagte jum Tobe. einer ju leben blei Anglicher Zwangs-arbeit und die übrigen ju mebriabriger Zwangsarbeit oder Gefängnis verurteilt. Itmer ben Rommunisten, die vor dem Gericht Randen, besanden sich auch mehrere Inden, jum Teil nach Granfreich gefommene Emigran-ten. Aus ben Berbandlungen erfuhr man von gebeimen Drudereien, einem illegglen Bellen-fuften, bon geheimen Cobes, mit beren Silfe bie illegglen Organe Rachrichten weitergaben, Alugblatter wurden verteilt ober angeflebt

bereits am 27. Muguft ftatt.

Die iftegale Zeitung "humanite" hatte vor einigen Wochen jum Mord an Laval, Marcel Deat und Admiral Darlau aufgeforbert. Das Attentat, bas am Mittwochabend in Berfailles gegen ben ebemaligen Minifterprafibenten Bierre Laval und gegen den Chefredafteur der Beitung "Ceuwre", Marcel Teat, verübt wurde, wird von den frangofischen Zeitungen auf die Ngitation der Bolfchewiften guruchgeführt. "Baris Solr" schildert das Attentat wie solgt:

"Am Coluft ber Beremonie, bie fich in Ber-iailles in ber Raferne Borguis bes Borbes an-loftlich ber Antunit bes erften Kontingente ber frangofifden Greiwilligen im Rampi gegen ben Rommunismus flattland, wurde ber Anichlag aegen Laval und Marcel Deat verübt. Es wat genau 18-Ubr. Die offiziellen Perionichleiten, barunter ber Botichafter be Brinon, batten joeden ben Torbogen burchichritten und waren einige Meter ben herren Labal und Marcel Deat voraus, die nebeneinander gingen und ihre Bagen besteigen wollten. Pioplich ertonten fünf Schuffe. An die Mauer bes Torerionten iuni Schüsse An die Mauer des Torbegens gelednt, batte ein jumare Buriche seinen Revolver ans det Tasche gezogen und aus nächtler Kabe auf die deiden Politiker geseuert. Laval wurde durch eine Kugel in der Eegend der Leder getrossen. Marcel Dent war durch eine Kugel in der Eegend der Leder getrossen. Marcel Dent war durch eine Kugel in door Gegend der Leder getrossen. Oberk Durun, der Kommandant der Kaserne, und ein Leglonär waten ebensalls verleit worden. Zehn Kitrate sich die Menge auf ihn und datte ihn schnell unschältig acmacht. Es dann dein konnell unschältig werden ihn und batte ihn schnell unschältig memacht. Es dann gedürtig. Er wurde dereits wiedt fach wegen verzoristis der Afte ie sie ge ein die vergen den verzoristischen vorsansenmen wurde. Die Kerzse hossen, das er bereits in drei Tagen das Krantendaus verlasien sann. Die Berletungen Marcel Deats sind leicht.

Der "Moniteur" erffart, Diefes Attentat unterftreiche in bramatischer Beise, wie sehr es nötig war, das die französische Regierung wirsame Makuahmen zur Unterdrückung dieser fommunistischen Umtriebe treise. "Parid Ridi"
ichreidt: "England bat also ein neued Verbrechen begangen. Die Geschichte ist da, um und
daran zu erinnern, daß es sich dierbei für Engtand nicht um den ersten Fall bandelt." Ein
Nerbrechen, auseichner Modlan, Louber. Berbrechen, gezeichner Moston Conbon, fo überichreibt "Ert be Benple" feinen Rommeniar. Granfreich muffe Diefes Attentar bamit beantworten, ban es lich noch enger um Marichall Betain icore.

## Iran zur Niederlegung der Waffen gezwungen

Die Lage war hoffnungslos Bomben auf Zivilbevölkerung / Empörung der Welt

Won auserer Berliner Schriftleitung

G. S. Berlin, 28. Auguft.

Bwei Gangfter, Die mit ben mobernften Baffen ausgeruftet find, haben - wie jent ber ameritanifche Spiefigefelle gugibt: nach langeter, forgfältiger Borbereitung - ein fleines, faum bewaffnetes Land überfallen. Gin gewalfaum bewaffnetes Land überfallen. Ein gewaltiges Aufgebot von bolichewistischen und englischen Tanks und Bombern bringen die iranische Armee in eine hoffnung blote Tination. Die iranische Flotte ist. wie wir bereits gemeldet haben, schon in einem Kampf im Berkschen Golf zerkört, der Oberbeschishaber, Abmiral Bajenbor, ber icanifchen Glotte babei nefallen. Die Bogichemiften ichonen auch biefes Mal nicht bie Bivilbevölferung bei ihren Luftangriffen. Die halbamiliche Zeitung "Iran" bar fich gegen bie Graufamfeit bes Bombarbements offener iranischer Stadte durch die Sowietluftwaffe ge-wendet: "Die Angriffe überraschen und und koben und ab. Wie will man diese Taten ent-schuldigen? Unsere Geinde geben bor, auf dem Wege ber Gerechtigfeit ju marichieren und lie-fern berartige verabichenungswürdige Taten. Wir erheben bie Stimme, auf baft uns die gange gibilifierte Welt bore."

Die Bolichewiften find mit ihrem Auf-nebot von 400 000 Mann auf bem Bege nach Teberan, mit beffen Befegung für die Go-

wieis man in Antara icon in allernachfter Butunft rechnet. Mostan erflarie am Donnerstag-morgen, daß die in den Iran eingedrungenen sowjetischen Streitfräste bereits in der Stadt Zurfmentischai, 30 Kilometer süblich von Täbris, angelangt sind Der Bormarich gebe weiter. Donnerstagmorgen wurde bereits eine Borftabt bon Teberan. Saltna-bab, bon vier bolfchewiftifden Alugeugen mit Bomben belegt. Gleichzeitig ruden bie Englanber von Guben weiter vor und broben, in Austaffungen ber Agentur Reuter offen bamit, bag fie bie iranischen Stabte burch ibr übermaltigenbes Aufgebot an Bombern, benen bie Graner faum etwas entgegentranifche Armee ben Biberftano nicht aufgibt.

Co ift Die Situation, Die offenbar Die Uriache für bie in Teberan burch ben Schab vorgenom-mene Regierung sumbilbung ift, An Stelle von Mit Mangur ift Mit Gurnabi ale Minifterprafibent getreien. Alt Cobeilb wirb ale Aufenminifter und Amerin ale Innenminifter Diefer Regierung angeboren, Die fich im fibrigen aus benfelben Berfonen wie bie borangegangenen gufammenfest. Gine Conberfigung Des tranifden Barlamente trat Tonnerstagfrüh Aufammen, wo befanntgegeben murbe, bag bie Regierung ben Truppen ben Befehl gur Gin-ftellung bes Biberftanbes gegeben hat, um weiteres Blutvergiegen gu vermeiben.

Dan feinerlei Ramaiebiafeit bes Emabe an bem britifch bolidemiftifden Billen jur totalen Befennug bes Brand empas anbern fann, murbe bon bem Condoner Eprecher gegenüber auslan-Difchen Breffevertretern ununtwunden jum Ausbrud gebracht wie bas Stochbolmer Blatt . Zocialbemofrat" melbet. Die Befegung bes Landes werbe unter allen Umftanden weiter-

In ber Belt und inebesondere im Raben Often bat biefe ifrubellofe Bergewaltigung eines fleinen neutralen Lanbes fiarifie Emporung ausgeloft Gelten bat bie Belt ein berartiges Beifpiel unerhörter Beuchelei erfebt, mie im Salle ber englisch-fowierlichen Anvafion, fiellt bie brafilianifche Betuma , Deio Dia" feft. Diefe Invaffon, Die "bas Borfviel jur Berifia-vung eines Bolles burch bas bolichemiftifche Suftem und jur graufamen Ansbeutung feiner Bobenichune burch ben britichen Rapitatiomus bilber", erfolgte - worauf bas Blatt hinweift - im gleichen Angenblid, als ber englische Miniterprafibent Winfton Churchill feine heuchlerifden Worte über bie eblen Rielfenungen Eng. lande in biefem Rriege fprach. Wie icon bad Borfpiel Sprien und bee Grat, fo geige auch ber gall Gran mieber einmal ben mahren britiichen Charafter: "Da die Englander nicht ben Mut haben, einen gleichwertigen Gegner angugreifen, fuchen fie ihre Opfer unter ben SchwaUm 7000 Inseln

Sublich bon Japan liegt ber gewaltige Infelbogen ber Bhilippinen, inegefamt 7000 Infeln und Infelden, bon benen natürlich bie meiften fleine Geletlippen find, aus benen aber bie große langgeftredte Infel Lugon, im Guden bie große Infel Mindanas umgeben bon 12 mittleren Infeln, fowie die langgeftredte Infel Balaman fich abbeben. Bon Minbanao gebt bie Rette ber Gulu-Infeln nach Borneo. 3m Rorben führen von Lugon einzelne Infeln in Richtung auf bas jabanifche Formofa.

Die Philippinen find ein außerorbentlich robftoffreiches und fruchtbares Gebiet. Sie bergen Gold, Silber, Kohlen, Gifen, Rupfer, Reis, Sauf, Zuder, Tabat, neuerdings auch in fiei-

genbem Umfang Baumwolle Ursprünglich von den Spaniern entdeckt, zwischen 1864 und 1871 durch ein spanisches Geer erobert und jum größten Teil driftianisiert, sielen sie 1898 im spanisch-amerikanischen Kriege in die Sande der USA. Roosebelt bat Ariege in die Hande der USA. Roofevelt hat anfänglich den Filipmos die vollig politische Belbhändigteit jugelagt. Auswischen ist man dann aber in USA von diesen Planen wieder abaesommen. Die waren auch nicht nur rein "bochberzig", sondern sollten die Konfurrenz des Zuders der Philippinen acgenüber dem Kuba-Ander, an dem das amerisanische Kapital weientlich deteiligt ist, durch Ausstlammerung der Philippinen aus dem amerisanischen Jolagebiet beseitigen. gebiet befeitigen.

Es ift nun eine Frage, ob ble Philippinen überbaupt felbftanbig fein tonnen Gie find einüberbaupt selbftändig sein lönnen Zie find einnderbaupt selbftändig sein lönnen Zie sind einmal religiös gespalten. Etwa 9 Millionen ihrer Einwohner sind römisch-taidolisch: von den Spaniern zu dieser Kirche besehrt, sprechen fle auch als Kultursprache ipanisch Taneben giot es auf den Zulu-Anseln eine geschlossen Fe-volkerung von 450 1000 Mostim ichtichlich sind einzelne Tämme noch beidnisch die Amerika-ner selber daben eine 150 000 zu ihren ver-schiedenen Zesten besehrt. Vor allem aber sprachisch ist die Pevölkerung ganz uneindeitlich. Bon den 13 Millionen Menichen gedoren siber 4 Millionen zum Volk der Tisaua siber 2 Mil-lionen zum Volk der Tagalog sait 1 Million find Alosavo, über 700 1000 gedoren im Täden von Luzon zu den Litol Tämmen sast 600 1000 Menschen umfallen die großen Tiömme der Panganstinan Pampanga und Cagavan. Alle diese Tämme sind zwar Malaien gedoren naber ganz verschiedenen Einwanderungswellen und Mischungen diese weit verdreiteten Ka-mille an, sonnen sich sprachlich untereinander nicht versändigen, daben eine sehr verschieden Kulturdöbe von den recht zivelischer Vanischen Kulturdöbe von den eine sehr verschieden kulturdöbe von den recht zivelischer Vanischen Rulturbobe von ben recht givilifierten Zagalog bie gu ben febr urtumlichen Regrito-Bollchen im Innern bon Lugon, muffen untereinanber, um fich ju verfieben ipanifch iprecen und ba-ben in Birflichfeit gar fein Zusammengebotigfeitegefühl. Die Amerifaner baben in ibret Berwaltung auch nicht viel Gnies getan 3m Guben baben fie bie Moslim bie fogenannten Moros, im 20. Sabrbundere allen Ernftes mit einer Art Betehrungefrieg beimaefucht um fie jum Chriftenrum gu bringen weil bie atten Jungfern und Miffionare in UEA es nicht er-tragen tonnien bag Mobammebaner unter ben Sternen und Streifen lebten: bie ftart fpanifch gebilbete Oberichicht liebt bie Ameritaner nicht, bie Maffen, bom ameritanischen Rapitaliemus ausgebeutet baben in ben lebten 3abren recht nuerfreuliche rote Unruben gemacht, bie Onfel Sam entichloffen nieberichtug obne bie Ber-

Bas will UZA mit biefen Gebieten? Die Philippinen liegen por ber Tur Japane, Gur eine Bulammentaffung bes Subfeeraumes, wie fie natürliches Beftreben Japans fein muß, find fie unentbebriich. Bei ibrer vergleichemeife bunnen Bevölferung fonnten fie für bie japa-nifche Uebervölferung febr viel Raum bieren. 3bre Robitoffe murben Japan gerabegu aus ber Robitofftlemme berausbeifen.

Statt beffen mußte fich ichon im Mary b. R. "bie Lapanticues Berticulitoriali beidiberen "bie Lapaner werben gebinbert. Stahl auf ben Philippinen ju faufen weil 85 v. S. ber Sand-ler bort Chinesen find und bie ju Tichungfing baltenben dinefifden Sanbelsorganifationen fo ftark fünd, jeden Sandel der Bbilippinen-Chineien mit Japan zu unterbinden. Wichtige Robstoffe die Japan braucht, werden ihm von Roofevelt aus diesem Gebiet für seine anti-iapanischen Rüftungen weggefauft. So steigerte Roofevelt ben Erbort ber Philippinen an Chromer; von 101 000 Tonnen im Jabre 1939 auf 155 341 Tonnen im Jabre 1940 in ber gleiden Beit bie Ginfubr bon Manganergen pon

11 354 Tonnen auf 51 341 Tonnen, Planmägig und zielbewuht faufen die Pantees den Japa-nern die Robitoise der Philippinen weg und bempen ibre Gerrichaft auf dieser Inselaruppe zum Wirtschaftsboplott gegen Japan. Ausleich werden die Juseln ausgerüstet, nicht nur zur Vertribigung, sondern zum Angriet. Die alte Berden die Anieln ansperanet, nicht nur zur Bertridigung, sendern zum Angriff. Die alte Festung Corregidor vor Manila aus der spanischen Zeit sit von dem anerstamsschen Generalstadsche Marical Lougias Mac Artbur wöllig modernisiert worden, die dem diesem Anielaewirr aus die sepanische Schrieder ankerordentlich besästigen sonneren. Den Präsidenten des Parkaments der Philippinen Lon Manuel Oneson dat man vergelogt, in erstären, das die Kriipbat man veraulate, ju erftaren, baf bie Bbilip-pinen alles unternehmen wurden, um bie Ber-teibigungelinie ber U.S.A ju ftarfen. Benn gu diefen Mahnahmen auch die Einschränfung ber philippinificen Ausfuhr nach anderen Landern als USA gehöre, fo waren bie Philippinen gu Epfern bereit, ja jogar ju großen Opfern.

Epfern bereit, ja jogar zu großen Opiern.
In ben leiten Monaten und Wochen find ftändig neue amerifantische Truppen auf den Philippinen eingetroffen. Es in dentität zu ertennen, daß diese Mahnahmen nicht mehr desensto lind, sondern den Charafter einer Bedrohma gegenüber Aspan tragen.
Rit Necht schrieb vor einiger Zeit ein jahanisches Matt: "Geographisch, taflisch und tulurell gehören die Länder der Sudfee Ichon langt gesammen. Beit sie es versamm hatten, soci zu gese unter

fich julammengufinden, muffen fie jeht unter einer neuen Ordnung regionaler Bestehungen und regionaler Birtichaft julammengebracht werden, Das ist einsach natürlich nud logisch. Aber gerade, west das legtich und naturlich ift. genb, Sapan mußte fich nach bem Guben wen-ben, weil alle anderen Richtungen ber Bind-rofe ibm verfpeert waren, weit es, eingeschieffen bon ber angelfächfischen Umflammerung, irgenb einen Mudmeg fuchen muß. Jest, ba Japan ben erfien Schritt in Dieser neuen Richtung getant bat, ftellen fich die USA bereits bom nächsten Schritt entgegen und glauben offenbar, ihren Gigensinen mit gottlichem Recht motivieren zu

Das ift beutlich - aber in seber Weife berechtigt! Als 1808 bie Ameritaner fich in ben Besti ber Philippinen febten, nannte ein jaba-Neith ber Philippinen sehien, nannte ein jaba-nischer Staatsmann dies "ein Altentat voll wit-den Halles gegen Iapan". Ein Bild auf die Karie zeint die innere Wahrbeit diese erbitter-ten Bemerkung. Im Besit der Philippinen find die UIH siets in der Lage, die jadanticken Ber-dindungen nach Südcheng, Indoching, Thatland zu kören, Kormosa zu bedroben, den jadanti-schen Inselbesit in der Süblee zu flankteren, fein UIH baden die Philippinen gar teinen Berteidigungswort. Sie baden lediglich einen Offensowert gegen Japan. Die amerikanische Biertschaft bendigt die Robstosse der Philippi-Difensibwert gegen Japan. Die aftertanische Birrickoft benotigt die Robstoffe der Philippinen nicht, ja, diese siellen zum Teil eine lätige Konturrenz dar. Man fauft sie democh auf weit man sie Japan nicht gönnt. Diese ganze Methode ist so tunich, so hinterdalig und so moralisch verwertlich, dass man die Erbitterung jabanischer Wirrschaftsfreise über Roosevelt Prof. Dr. Johann v. Leers.

#### Roosevelt plant Panamerika-Konferenz

Stodholm, 28. Ang. (Eigener Dienkt)
Moosevelt piant die Einbernfung einer panamerikanischen Bräsibententonierenz. Das "Asionbiadet" bradiet ans Basbington, er dabe Uniragen an alle südamerikanischen Happi-kädie gerichtet, wie man sich dort zu einer Präsidentenlonserenz in Basbington mit allen amerikanischen Ziaatsoderbäuptern stellen würde. Der Jurch diese Mandvers ist offensüchtlich der Berluch, die lädamerikanischen Staaten bou neuem unter die Oberhoheit der UNI zu bringen.

#### Roosevelt gegen Roosevelt

Dinn, 28. Kuanft, (HB Funt.)
In ber Sipung ber Kammer wandte fich ber Beputierte Konteradmiral Ofivera gegen die in Zusammensang mit den Grenzwischensällen vorgesiehene Entfendung der Militärattaches ber brei Bermittlungemachte, UEM, Brafitien und Mrgentinien, in die perugnifch-efugborifche Michrarenisone, Der Robner begründete feine Misfübrangen mit Bitaten aus Reben Roofe-vells ans ben leiten Jahren, die fich "gegen Erpberung und Magreffion" richteten und ftellte erneut feft, bag Efundor ber Angreifer und Bern nur feine Rechte verteibigt babe.

#### Geschäfte der Schwiegerväter

Bom, 28. August. (Gia. Dienft.) Ginbild in Die Berflechtungspolitif und (Belbintereffen in den USA gewahrt die von Prafi-beut Roofevelt verlangte Bergebung bon Staatsauftragen im Betrage von neuerdings 180 Millionen Dollar für Schiffenenbauten an bie "Sun Shipbuilbing an Drobod Compann" in Chefter (Delamare). Ge banbelt fich bier um Geschäfte unter Schwiegervätern, burch bie für die Familie Roofevett die Roofevett-Courchill-Porderung auf besteren Zugang jum handel und zu den Robstoffen verwirklicht wird. Leiter des vorgenannten Trufts ist Dupont, der Schwiegerbater des zweiten Sob-nes Noosevelis, der 1987 Erholt beirateie, Die ber Samilte Roofevelt ein Milen-palet Des vorgenannten Trufts mitbrachte. Der John Roofevelts bat als Auffichteratemitglieb im wofentlichen Die Aufgabe, feinen Bater itber ben Geschäftsgang bei Dupont auf bem laufemben ju halten und bie aus ben Staateauf. tragen und ber Ariegobene Roofevelis ftammende Superbividende für Die Familie Roofe-belt einzuftreichen, Befchwerben ber Arbeiterfcoft biefer Betriebe, bie biefer Tage bon bem Sefretar ber Maritim Union in fcarfen Anariffen gegen Dupont und Anbang borgetragen wurden, babingebend, baft bie Gewinne aftrenomifche Ziffern erreichten, jeboch bie Lobn-angleichung an Die Preiserhöhungen abgeichlagen murben, wurden bant ber Intereffen bes Profibenten Moofevelt fcmerglos für bie Rapi-

## Mit Mann und Roß und Wagen...

Bomben auf fliehende Kolonnen, Eisenbahnen und Schiffe

(Elgene Meldung des "HB") Berlin, 98. August.

Wie feint befannt wied, bat fich bie Bahl ber in ber Schlacht bei 28 elifife. Eut't gemachten Befangenen auf 34 660 erhöht. Im gangen wurden 452 Gefdütte vernichtet oder erbeutet and geobe Mengen Striegsgezät in deutsche dand gebendt, darunter 333 schwere Gennathand gebracht, darunter 3.33 ichwert Gennalwerfer und 19 sowietische Panger. Do eindei
sich des Bild des großen, im mittleren Abschmitt
der deutschen Offison errungenen Exfolges ab,
das durch den gegnerischen Einfah von Tanto,
kreislerie und Lavallerie nun nicht wehr revidiert werden fann. Im Gegenteil: Es wurden
am 27. Angust wieder drei Zekwadronen des
Freindes im mittleren Zeftor der Chifront bernichtet, und bei Cauberungeaftionen und örtlichen Gefechten über 1000 Gefangene eingebracht, mabrend an einer anberen Stelle bes gleichen Frontabichnitis 15 fomjeitifche Panserfampfmagen bernichtet wurden und neun Beidinge, lowie 400 Gejangene in unfere ganb

In Suben bietet sich basselbe Bild. Ein am 27. Angust am Unterlauf des Du jedt unternommener Verluch der Sowiets auf das Beftuder überzuseben, brach unter schweren Berlusten im beutschen Fener welammen. Da-gegen sonnten deutsche Pioniere und Infante-rifien eine größere Jusel im Dujeper trob erbit-teren Gegennsche von Mann gegen Mann beterter Gegenwehr bon Maun gegen Mann be-

Im Norbabichnitt ber Front sticken ichnelle beutiche Truppen füblich bes Imen-Gees überraichend in sowietische Berbanbe binein, Die in witber Banif unter Burudlaffung ein, die in ivitoer Sannt inner Jarnatiafung ibres Kriegsmaterials und ihrer gefannen Ar-rikerie ihr beil in der Flucke suchien. Im Kaum don Reval nahm die deutsche Artiklerie einen sowietischen Banzerzug unter Feper und schoft ihn mit nedreren Golltressen böllig in Brand.

Die Luft maffe gelangte wiederum gu traft-bollem Ginfab. Oftwarts Dnjeprope-trowift wurden flüchtende Sowietverbande mit Bomben und Beuer aus Berdweisen be-legt, wodurch ihnen schwere Berlufte an Mate-

rial und Menfchen beinebracht wurden. Deutsche Rampffluggenge unternahmen ferner am 21. Anguft aufpest wirfungsbolle Angriffe auf die Gisenbahnlinie Saporofbie Pawlograd und unterbrachen an mehreren Stellen jeden Bertehr. Der Babnbof Blamgorob brannte fumben-lang, Gunt Rüge blieben femer getroffen auf ber Strede liegen, Sie boten ben folgenben Rugsenabefapungen ein Bilb femberer Ber-

Am gleichen Tage wurden bie Glienhahn-niagen im Raum Brianft-Tichernigow mit labireichen Sprengbomben aller Kaliber beleat. Tabei wurden in biesem Abschnitt in Luft-lampfen 35 Sowiesstungenge abgeschossen, ohne daß eigene Berlufte eintraten, Umgariiche Jager icoffen gebn und italienifche Alieger acht to-wietifche Alugzeuge ab, ohne babei eigene Berluite au erleiben.

Im Rampi gegen bie forvietifche Glotte wurden am Mittwoch im Echwarzen Meer fiblich Otfchafow wei bolichemifts Meer swelich Otschaften were bolichemitische hillstreuger durch Bombenwurf so schwert beschädigt, daß sie mandvrierunschig wurden, während durch Artillerie Einwirtung im Ungerlauf des Onsehr ein sowjetischer Monitor und ein Schlepper in Brand geschossen wurden. Im Raum von Reval besämpste deutsche Artillerie eriolgreich Schissztele im Hasen von Reval. Ein sowjetische im Hasen von Reval. Ein sowjetische im Hasen von Reval. Ein sowjetische persampser, der aus dem Gasen auszulausen versuchte, wurde durch Bolltresser versehrte.

And ber Kampf gegen Gugiand brachte Erfolge. Das in britischen Diensten fabrende ebemalige nieberlandische Baffagierschiff "Stautat"
(11 636 BRZ) ift von Stutas im Mittelmeer (11636 BRI) ift bon Stutas im Mittelmeer versenkt tworben, wie in Batavia am Donnerstag amtlich bekanntgegeben wird. Die "Siamat" versah vor dem Kriege den Dienst zwischen holland und Niederländisch Indien. Sie wurde von den Engländern als Transporter verwandt. Am 28. August schießlich wurde durch Marincartillerie eine britische Lidere-Wellington-Mafchine an ber Ranaltiffe abge-

## Premierminister Menzis zurückgetreten

Er war London allzu ergeben gewesen

(Eigene Drahtmeldung des "HB") Sidnen, 28. Muguft.

Der bisberige auftralische Ministerpräsident gab dem Drud der gegen ihn siehenden Lräste nach und trat am Donnersiag zurud. Zu seinem Anchsolger als Koalisionsvorsihender wurde von der Verreinigten Partel und der Agrarpariei & abben gewählt, ber bamit mit ber einfilmmigen Mehrheit ber bisberigen Regierungotonticion auch Minifierprafibent werben

Dengies begründet feinen Schritt in einer Preffetonfereng Damit, bag berichiebene Regie-Bressering bamit, daß berichiedene Regierungsmitglieder ihm gegenüber ichon jum Musbrud gebracht batten, sie saben in jeiner Berson trop ihred Boblwollend für ihn ein dindernis der Aufammenarbeit in der au firalischen Innenholitik. Darand ist ersichtlich, daß Menzies von der Regierung selbst zum Rücktritt gezwungen worden ist. Er habe den Schritt unternommen, um die anstralische Einheit nicht zu gesähnden, erklärte er noch. Die sormelle liedernahme seines Amtes durch den Rachsolager wird am Freitag kattischen. ger wird am Freitag ftattfinden,

ger wied am Freitag ftattinden, Menzies war seit 1939 auftralischer Minigerpräsident. Er bat die lebbasteste Arieit der Linken in seinem Heimatland desponders ftart ist. Durch seine lehte Londoner Reise, von der man bedauptet, daß sie Australien in unzu-lössiger Weise in das Schlepptag der Londoner Politik gebracht dabe und die lehte Ursache für die unverhältnismößig großen Opser der australischen Heereseinheiten, sowohl in Kord-

afrifa, als auch in Kreta gewesen sei. Run hat die neue Absicht Londons, sich der Dienste Men-zies und damit Australiens in flärferem Waße ju bedienen die Arise bervorgerusen die mit bem Andtritt Mengies einen vorläufigen Ab-ichluß findet. Es ift noch nicht befannt, ob Mengies num noch als Delegierrer Anstraliens nach Conbon reifen wird, ober ob Auftralien auf eine berartige Miffion überhaupt verzichtet.

#### Moskau plant persische Sowjetrepublik

Stodholm, 28. Muguft. (Gig. Dienft.) Chwohl die Sotvietunion trob ibres Ueberfalls auf ben Bran ben formellen Abbruch ber Diplomatischen Beziehungen mit Teberan ber-mieden bat, last fie feinen Zweifel barüber be-fieben, bag ibr Biel bie Errichtung einerperfischen Sowietrepublitift. Etrifet der Musichen errente in dieser Sinnigt in ber gesamten mobammebanischen Welt ein Artistel der Mossaner "Prawda", in dem das heutige iranische Regime als "veraitertes Reubalspisem" unter der Gerrschaft des Schads bezeichnet wird. "Alle Adwehrträfte des Affam müssen mobilistert werden, um den Bersuch des Volschwisdung, den musichmanischen Iran zu durchderingen, zunichte zu machen", explare, wie "Mordo Arabo" meldet, der Großmusti von Jerusalem, Amin husselni, den führenden Versönlichen einer iranischen Stadt. Der Großmusti seine fünglig zur Stärfung der istamischen Einissels der Kelt beitrage. Größtes Aufsehen errente in Diefer Sinficht in

## Neues in wenigen Zeilen

Der 1. Mai Stantofeieriag ber ungarifden Jugend. Der mit ber Leitum ber gefamjen ungarifden Bebrertatigung innb Ropperergiebung betraute Leiter ber nationalen Eportgentrale, Generalmajor Belbu, ertfatte bei einer Berfommlung ber ungarifden Ctoatelugenb, baft ber 1. Mai jum Feiertag ber ungarifden Jugend erfiart morben fei.

Nepifion ber Demerferionatinte, Da Die Demartanienklinte in ben alten Gebieten fürzlich auf das rechte Ibbnessfer berlegt wurde, gehört nunnnebt das ge-famte Departement Haut-Zaboir der beiebten Jone an. Der "Tempo" unterftricht, das hierdurch eine große Erleichterung für ben Berfebr geicaffen worben ift.

Das Befinben ber Berfaiffer Mitentatoppfer, Heber ben Bulland ber Bertepten bei bem Berfailler Attentat mirb befannt, baft ber Infant Labald bernbigenb fet. Die Kerste boffen, bah, wenn feine Romplifatio-nen eintreien, die gefunde Ratur Labald ben Sien baboutragen wird, Der Juffand Marcel Deats bat fich bagogen verichtimmert.

Jubengefebe in Morbnfrita. Der Generalfommiffar für Judenfragen, Ballat, ber fich auf einer Reife in Wordafrifa befaub, in beren Berlauf er bas Juben-problem in Algier, Marotto und Tunis findierte, ift nach Bicht gurftigefeber, Ballat efffarte, bat er mit Marichall Mengand und ben frangeniden Beborben in Roederita eingehende Besprechungen batte, die zu einer Reibe von Mahnahmen gegen den jüdischen Einfluft führten. In Alaier wurde ein desonderes Audendunt geschaften, das mit der Anwendung und Uedertrogung der in Frankreich eingeführten Ausnahmegefepe gegen die Juden benuftragt ift.

Antificitie Rampagne in Javan, In Japan follen im Bermeibung von Spionageaftionen icharfe Mah-nahmen gegen Juben im Lande ergriffen werben, Die Japanifed Zeitung "hofd Shimbun" metbet, die Or-ganifation jur Spionageabwehr werde am 7, Schember im gangen Laube eine antifibifche Rampagne

Noch mehr Han Tanter an Spigiant. Noolevelt erflarte gettern, die Ceffinapphod methe bis zum Früd-jahr bedoben fein, falls nicht eine deutsche Offenlive im Atfantit die Woodbe weinert Zenter an England nowwendig mache. Die zum Hrühlabe würden neue Zanter und Piepelines das gesamte Transportproblem Reunzeichnung ber Juben in Gafan, Rach Blötter-urebinngen baben bie ungartiden Berportungsbebot-ben in Gafan angeorduct, bah leber Jube über zipölf Jabre eine Arundinde mit dem Tabloftern tragen wuch. In Zgatmar (Biebenburgen) baben bie ungarifden Mermaltungebeberben aus fenerpolizeilichen, fantidren und Gicberbeitogrunden die Riederreifung bes 3udenviertele angeordnet. Ge bandelt fich um eine femtig

Freiheis der Meere, Lauf "Acto Port Times" aus hamilton (Bermuda) wurde ein UNA Bürner, der als Paligaler an Bord eines nordamerifantischen Zidelfes der drittischen Zeniur das Leien eines peridnitichen Bilefes deriveigerte, zu sebn Plund Trade verureitt. Tos Urteil wurde in Gegenwart zweier UNA-Kantuln

Ein Rut für James Rosievelt, Roofevelts alteiter Cobn, James, ber firjiich eine Beitreife gemacht bat, ift jum Berbinbungemann gwifden bem neuen Propaganba- und Spionageabevebrant bes Oberfien Bitliam Donopan und ben fibrigen Meglerungsfieften er-nannt worben. Zonopan bat biefes Amt am 11, Juli errichtet, um "laufend Informationen gu fammeln, und ju analpfleren, die für die nationale Sicherbeit ber Bereinigten Ginaten bedeutungswoll find."

Frager geft auch nach Rannba, Der neufeefanbiiche Minifterprofibent Frager, ber fich augenblichich in ben Bereinigten Giagten aufholt, wird auf Ginfabung ber fanabifden Regierung auch Ransba einen Befuch ab-ftatten. Grojer wirb am tommenben Zamstag ben Bolbington nach Toronto fliegen und fich trater nach Etiaba begeben, um bort mit Regierungsmitgliebern Beiprechungen ju fübren.

Bronnsprieffiget in ben USA. Die Prioritäten-behörbe bes Rüftungs und Produttionsemtes ver-lügte, daß die amerifanischen Sabrifen fünftig alle Kriegsaufträge der USA-Regierung. sowie der von Amerika unterfünden Regierungen annehmen ione, leibli talls deren Kufträne die saufenden zivolaufträge versparen sonien. Die Berlägung besvecht, das An-ftungsprogramm zu beschleunigen. Die Regierungs-aufträge Englands, Edinas, Rufklands und der euro-nischen Eril Regierungen erhalten damit zwangspailchen Eril-Regierungen erbalten bamit zwangs-läufig ben Borrang vor der amerikanischen Zwil-industrie. Das gleiche gitt auch für Aufträge der USA-Regierung für Lieferungen nach anderen amerikanischen

#### Botschaft des japanischen Ministerpräsidenten an Roosevelt

Walbington, 28. Muguft. (SB-Qunt.)

Der japanifche Botidafter Romuen über-reichte - laut Afforinteb Breft - Moofevelt ein perfontiches Schreiben bes japanifchen Premierminifiers, Gr butte eine Unterrebung mit bem Präfidenten und dem Auferminister Hull. Der Breffe gegenüber lehme er jegliche Andentung siber dem Inhalt der Botischaft ab. Auf die Befondere Frage, ab sich die Botischaft auf die Berichtlungen nach den 11d 38 beziehe, antwortele er, bağ er bas nicht glaube.

Die Botichaft bes Gurften Ronobe an ben Brafibenten ber Bereinigten Staaten icheint eine neue Phafe in ben Beziehungen ber beiben Lander einleiten in follen. Ge fleben nicht nur die mehr ober weniger völlerrechtlich for-mulierten, tatjächlich aber höchft politischen Fragen ber Berschiffung bon 1134-Material nach Bladimoftot jur Erörierung, fondern das sehr wiel größere Problem der Einfreisung Jahans. Seit Jahren sieht fich das Reich der ausgebenden Sonne der faum berhillten Ragrestionspolitif des großen trauspazisischen Nachbarn gegenüber.

Erft unlängft wurde eine Teilmobilmachung auf den Philippinen angeordnet, wurden Bombenstugenge, die lange jurielgehalten worden waren, an Thailand geliesert und wurde endlich eine Militärmission nach Lichungling entjandt. Es sind dies alles nur wenige Momente in dem seinoben Spiel, das die NSA im Bewustien ihrer Ueberlegenbeit gegenüber Japan glauben treiben zu können. Ann endlich scheint es so nicht mehr weiterzugehen. Japan sordert, daß Roosevelt seine Karten ausdecht. So oder so — eine Eusscheidung uns getroffen werden. auf den Philippinen angeordnet, wurden Bomsen werben.

#### Juden fordern Ausbeutungszonen

Mom, 28. Muguft. (Gig. Dienft.) Chaim Beigmann, ber Braftbent ber it-bifden Anternationale, ift in Rairo eingetrof-fen, um mit bem Mittel Oft-Bertreter ber englifden Megierung, Lord Littleton, über bie Mb. tretung bee Gublibanons an ben projeftierten Bubenftaat ju verbanbeln. Der projeftierten Jubenftaat ju verbandeln. Der Zioniftenplan ficht überbles vor, daß Surien und ber Iraf ben Juden als "Ansbeutungssonen" gugewiefen werben. Ueber Die Befpredungen Beigmanns find Radricten nach Sbrien gebrungen, po fie lebbatte Empörung auslöften. In mehreren fbriiden und libanefischen Städten wurden arabische Fluggettel verteilt, die bas britisch-filbische Komplott gegen bie arabischen Interessen als neuen englischen Berrat brandmarfen.

#### London meldet neue Angriffe auf Suez

Storffuslut, 28. 2(ug. (Sig. Dienft) Bie aus London gemelbet wirb, wurde ein beftiger Luftangriff auf ben Gueglanal burch-geführt, bei bem fieben Berfouen geibtet unb breigebn berleut wurden.

#### OKW-Bericht

Und bem Gührerhauptquartier, 28. Muguit. An ber gefamten Offront verliefen Die Ope-

rationen auch geftern planmufig. An ber finnifche Aront haben beutiche nub finnifche Truppen in engem Bufammen-wirfen einen bebeutfamen Griolg errungen. Rach tagelang unter fowlerigften Gelande und Bitte. rungeberhältniffen burchgeführten Rampfen im Maum oftwarte Entla murbe eine feindliche Braftegruppe in Starfe von zwei Divisionen vernichtend geschlagen. Aur schwacken Teilen gelang ed, unter Jurudiaffung saft des gesamten Kriegsgeräts zu entlommen. Berdande der deutschen Euftwasse vernichteten am gestrigen Tage 109 Sowieflingsenge, außerdem idoffen ungarifde Jager gebn, italient-ide Jager ocht forvietifche Aluggenge ab. Bin Geogebiet um England verfentte ein

Rampffinggenge am Tage bei ben Garber 3 nfeln einen Grachter von 4000 992. Wirt. fame Raditangriffe ber Luftwaffe richteten fich gegen mehrere englifde Flugblaue. Un ber Ranaltufe verlor die britifche

Luftwaffe am geftrigen Tage eif Finggenge in Luftfampfen und zwei burd Glafabwehr Denifche Sampffinggenge ergielten in ber Racht gum 27. Anguft Bombenvolltreffer in ben

Britifche Alugzeuge griffen in ber vergange. nen Radit ben Maum um Mannheim an. Die Schaben find unerheblich. Glafartiflerie fchoft einen angreifenben Bomber ab.

Anlagen bes Glugplaises 3 smaila - am

#### Der italienische Wehrmachtsbericht

Die Luftwaffe ber Achfenmachte richtete am 27. Huguft heftige Augriffe negen Zobrut. Begleitet von unferen Jagern griffen ftarte ila-lienifche und beutiche Rampifluggengverbande hafenanlagen, Batterien und andere Anlagen wirtfam an. Ueber Gibi Barani fcoffen bentiche Jager gweibritif de Curtif . Flug-geuge ab. Italienifche Luftwaffenverbanbe bombarbierten feindliche Stellungen in ber Onic Diarabub.

Mn ber Landfront von Tobrut lebhafte Tätigfeit vorgefcobener Abieilungen und Ar-

Die englifche Luftwaffe griff Tripolio und

Bengafi erneut au. 3n Ditafrita feiten unfere Truppen, unterftifig bon febhaftem Gener ber Artillerie und bem wirfungevollen Ginfats unferer fab nen Blieger, dem heftigen fein blichen Un-griff gegen Holdiefit gaben Wiberftanb

Torpebofinggenge ber italienifchen Luftwaffe griffen im Mittelmeer in aufeinanberfolgenben Wellen gwei britifche Gigheiten, einen leichten greuger und einen 12 000-Tonnen - 6 11 f 8. freuger an und erzielten Treffer. unferer Fluggenge ift nicht gurudgefehrt.

geitig mit mehr lieg bie Lehre lebniffe n Schulho lich ba un überleben Mite W ju anberr und muni mobil an

"Baker

abulich fo nen unwi brängt. Edulbofb gefragt w fiele, und jang jut, 1 mich. Ru fällt mir Grete, Die

BRIN ein Lieb g account to fertig mit

Die gan terhand e

then hatte fein Tafch fen. Go n

rerin bon

fprochen: in ber Ge gen früh bann bern wahrend l perichtwind Schulgeba Turen nie Sifflos un Reftor bot fragte: 280 erffarte w Reftor la Aber bie boch nich." Du mußt Da faßte liche Stim

Erfter Bebingt winterhilfe beginnt, n September ber Birtfe bergungeg wie bisher richte ange Borjahren Opjerionn borguichrei Gintopfger ftellen. 20

nicht ange werben w

n Mäbche

benen bie toften buri 1.20 MM 29. Aug.:

Durch E mandos b ift bie im bes Weltfr für Arieg worben, E die Sinter Baffen- H Sinterblie perorbnun

> rung für bliebenen gefes, ben 1921, bem und bem perioral n Berficher benen beit bem Wehr fet, ben 3 bem (Sinio Berfoneni perforaum

Gleichte



ten bon b

## Minister-

ugust 1941

69-Sunt.) mmen über-Roofevelt ein

en Premiering mit bem ier hull. Der E Andentung Auf die benuf bie Berche, autiour-

obe an ben nen ber beirechtlich jor-391-Material fondern bas Einfreifung as Reich ber nepaglitichen

purden Bomdien morben murde end-Aun enblich ieben. Japan ten aufbedt, muß getrof-

ngszonen

ig, Dienst.) fibent der füeter der engiber bie 9 b. ns an ben mbeln, Der bag Gorien lusbentungste Emporung und libanefiusplott gegen en enaltiden

ngriffe

Sig. Dienst) d; wurde ein ifanal burch-i getötet und

r, 28, Augult. efen bie Ope-

Bufammen rrungen. Roch Rantpfen im ine feindliche ei Divisionen indien Teilen ft bes gefam. Berbanbe ber nichteten am ge, auferbem enge ab.

BAZ. Witlrichteten fich nblane bie britifche Finggenge in fabivehr. elten in bet

perfentte ein

treffer in ben aila — am ber vergange. anheim an. Mafartiflerie

chtsbericht

e richtete am fen ftarfe itagengverbände dere Uningen fcwffen dent-tif - Flugaffenverbande ingen in ber

ruf febhafte igen und Ar-

ipolie und

re Truppen, ber Artifierie unferer füh-lichen Un-n Wiberfinnb

en Luftwaffe nberfolgenben einen leichten nen - Silfis-reffer. Gines gelehrt.

#### Schulhof-Bluten

Früher mar es fo, bag bie Obftbaume gleich-geitig mit ben Schulbof Bluten blubten. Runmehr liegt ber Zeitpunft wesentlich fpater, ba bie Lehrer Gelegenheit haben, ihre erften Er-lebniffe mit ben neuen Abe-Schuben beiter

Schulbofblitten entfteben wie Rafernenboi-bluten; fie find, unfreiwillig entsproffen, plot-lich ba und verbreiten Belle und Beiterfeit um fich. Sie wandern bon einem jum anderen und überleben manchmal bie gange Generation ber

Mite Bibe betommen Barte, baran ift nichts ju andern; aber Schulhofbluten bleiben frifch und munter wie ein Kindergesicht. Das liegt wohl an dem jungen Kindermund, ber einft aussprach, was andere Rinbermunder nach ibm abnlich so sagten, weil das Weltbild der Aleinen unwillfürlich jur gleichen Ausbrucksweise brangt. Mögen bei bieser Gelegenheit einige Schulbofbluten in Erinnerung gebracht werden.

Da ware bie Antwort bee fleinen Rarl, ber gefragt wurde, wie es ihm in der Schule ge-fiele, und die flaffische Antwort gab: "Och, jang jut, mit ben anberen Jungens vertrag ich mich. Rur ber Mann an der Kaffe borne je-fällt mir noch nich richtig!" Begeisterter war die Antwort der Keinen Grete, die gefragt wurde, ob fie in der Schule

DER SIEG WIRD DEUTSCHLANDS ZUKUNFT SICHERN. BRING AUCH DU DEIN OPFER!

auch schon gesungen hätten: "Au ja, wir haben ein Lied gesungen, Und da hab ich es viel besser gekonnt wie die Lebrerin. Ich war viel früher serig mit dem Lied als die!"

Die ganze sindliche Welt eines an der Mutterhand erwachsenen Bertrauens spricht aus solgender Begedenheit: Ein kleines Abe-Mädchen hatte nach den ersten Unterrichtsstunden sein Zaschentuch auf der Schulbank liegen lassen. So wurde denn am Rachnittag die Lebrerin von ihrer Schülerin auf der Straße angesprochen: "Arollein, ich dad mein Taschentuch in der Schule liegen gelassen. Beunste morgen früh die Schule punt und du sindst es, daus derwahrste es mir, Prollein..."

Hublich ist auch solgende Weisbeit aus Kin-bermund: Einer von ben Schuljungften mußte während des Unterrichts mal aus der Klasse verschwinden, Als er wieder in den Flur des verschwinden, Als er wieder in den Flur des Schulgebandes zurücktam, sand er vor lauter Türen nicht die richtige Tür zu seiner Klasse. Silflos und ratlos kand er da, als gerade der Rektor vorbeikam und vernundert den Kleinen fragte: Wodin willst du denn? Der Abe-Schüße erklärte weinerlich: "In meine Klasse." Der Rektor lächelte: "Bo ist denn deine Klasse." Der Rektor lächelte: "Bo ist denn deine Klasse." Aber die kleinen Schultern zuckten: "Beiß ich boch nich." Iest schültelte der Rektor den Kopsi. "Du mußt doch wissen, wer dein Lehrer ist!"—Da saste der kleine Kerl seine ganze unglickliche Stimmung in die klassischen Borte: "Rir haben doch sar keinen Lehrer. Mir lernt doch 'n Rädden!"

#### Erfter Opfersonntag: 14. September

Erster Opfersonntag: 14. September
Bedingt durch den Umstand, daß das Kriegswinterdisswert 1941/42 bereits im September
beginnt, wird der erste Opfersonntag am 14.
September durchgeführt. Rach der Anweisung
der Birtschaftsgruppe Gasistätten- und Beherbergungsgewerbe dürsen an diesem Sonntag
wie disber von 10 bis 17 Uhr nur Eintopigerichte angeboten werden. Im Gegensch zu den
Borjahren wird aber davon abgesehen, sür die
Opfersonntage die einzelnen Eintopigerichte
vorzuschreiben. Die Betriebe sind berechtigt,
Eintopigerichte nach eigenem Ermessen herzustellen, Mehr als drei Eintopigerichte dürsen
nicht angeboten werden. Die Speliebetriebe
werden wie disher in drei Klassen geteilt in
denen die Gerichte 70 Big., 1 NM und 2 NM
tosten dursen, wodet dann 20 Pig., 30 Pig. und
1.20 RM als Spendebeträge quittiert werden.

Die Verdunkelungszeit

29. Aug.: Von 20.17 Uhr bis 30. Aug. 6.38 Uhr

## Mannheim in Straßburg würdig vertreten

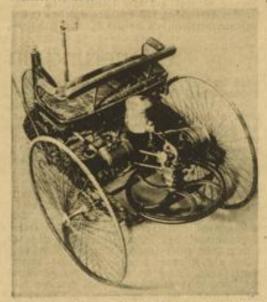
Ein Blick in den Ausstellungsraum unserer Stadt mit den schönsten Bildern und Modellen

Am bentigen Bormittag wirb in ber Munfter-fradt bie Wudliefung "Teutiche Birtichaftoftaft — Mulbau am Cherthein" mit ber im nationalfosio-liftifchen Staate felbfwerftanblichen Puntnichten burch ben Edirmberen ber Ausstellung, ben Chef ber 3ibilverwaltung im Gliaft, Gauleiter und Reichefterthalter Anbert 22 a g n er eröffnet, auf bem auch Manubeim würdig vertreten ift.

Auf ben Sauptverfebroftragen und ben Strakenzigen zum Ausstellungsgelände grüßen Satenfreuzilaggen von ichtanten Kabnenmaften, die fich filometerweit in regelmäßigen Abhanden bei fich filometerweit in regelmäßigen Abhanden rechts und linfs der Gehsteige babinziehen. In der zum Ausstellungsgelände führenden dermanne Göring-Straße find würdig ausgeschmücke Polonen aufgestellt, die das eindruckspolie Rich der Stehe erhöhen. Das Gelände auf bolle Bilb ber Stabt erhöben. Das Gelanbe, auf bem bie Ausstellung fiattfindet, war bisber un-ter bem Namen "Baden" befannt. Oberfiad-fommiffar Dr. Ernst bat im Zusammenbang mit ber Straftburger Großausstellung eine Ummit ber Strafburger Gronalistellung eine tan-tanfung borgenommen und die Strafe "Auf bem Baden" in "An ber Schiffmatt" umbe-nonnt. Ge foll baran erinnert werben, baß in biefer Gegend jahrbundertelang, bis in die ifingte Bergangenheit Schiffszimmerfente an-iaffig waren. Bon 1673 ab batte fich bier bor

allem auch rege Schiffsbautätigfeit entwidelt. Der Umfang ber Ausstellung beträgt 200 000 Cuadratmeter, auf ibm besinden fich Sallen und Pavillons in einer Gesamtsläche von 34 000 Quabratmeter. Ge foll jest bier nicht eine Besinabratmeter. Ge fou fest fier nicht eine Befprechung bes Auskiellungsgeländes erfolgen, bies ift im Laufe der leizten Bochen wiederholt auch in diesem Blatt geschehen. Ich will viel-mehr nur auf die Salle 11 binweisen, in der sich eine Oberrheinische Städteschau be-sindet. Auf ihr wird die Jusanmengehörigteit der elfässischen und badischen Städte in ihrer borfestumsmäßigen und kulturellen Einheit be-landers hatzmentiert. Es ist seldstperinabilich. sonders bofumentiert. Es ift selbstverständlich. baft die 17 bort ausstellenden badischen und elfässischen Städte nicht enva eine auch nur annabernd vollkommene und lüdenlose liebersicht

über bas gange weite, faft unbegrengte Felb gemeindlicher Satigfeit zu bermitteln bermogen. In ber Schau werben aber doch jene Saiten an-flingen, die fur die einzelnen Städte tennzeich-nend find. Dabei wird ber erzieberifche und auftlärende Bert einer folden Städteschau recht



Benz-Motorwagen von 1885, in Mannhelm erbaut, das erste praktisch brauchbare Automobil der Welt. erheblich fein, weil insbesondere die mabrend ber letten Jahre seit dem Umbruch in den rechtsrbeinischen Städten entstandenen und in Modellen und Bildern bargestellten Bauten und Einzichtungen für die Städte auf dem linten Ufer bes Rheins viel Anregung bringen werben. Die Stadt Mannhelm bat ihren Plat

## Kleine Mannheimer Stadtchronik

Jebe Hausgehilfin hat Auspruch auf Urlaub. Die Richtlinien ber Reichstreubander der Arbeit regeln auch den Urlaubsanspruch der Gausgehilfin und geben ihr das selbstverständliche Recht auf Urlaub, wie es seber schassende beutsche Menich besitt Ginmal im Jahr sollen sich Körper und Seele erholen und neue Kraft und Arbeitsfreude gewinnen. Desbalb sollte der Urlaub auch grundlählich nie mit Geld anderen bestehen gestellten werden es sei benn das gant abgegolten werden, es sei benn, daß ganz austergewöhnliche Umstände biese Regelung erzwingen. Alle gewünschten Auskünste über Dauer des Urlauds, hobe des Urlaudsgeldes usw. exteilen die Dienststellen der Frachgruppe Sausgehilfen in ber Deutschen Arbeitsfront.

Rein Jugenbherbergepfennig mehr. Rachbem bom 1. Oftober an Beitrage gur hitler-Jugend nicht mehr erhoben werben, bat ber Reichserziebungsminister nummehr angeordnet, bag bom Beginn bes Schuljabres 1941/42 ab auch ber Ingenoberbergspfennig in ben Schulen nicht mehr eingezogen wirb. Bereits eingezogene Beiträge werben allerdings nicht zu-

Rraftbroichfen in allen Farben. Größere Rraftbroichfen werden gegenwärtig burch fleinere Bersonenwagen erseht. Um die Aenderung ber Anftriche dieser Fabrzeuge zu bermeiden, hat der Reichsberfehrsminister bis auf weiteres auf den, vorgeschriebenen Anstrich verzichtet. Die Ersabsabrzeuge brauchen nur ben elfen-beinfarbenen Streifen zu tragen. Wenn fich biefer nicht gemigend abbebt, ift ein schwarzweißer Rarreeftreifen anzubringen.

Beachtet bas Rauchverbot in ben gugen! Die leberfüllung ber Büge beranlaßt bie Reichsbahn zu einer genauen Ueberwachung bes Mauchverbots in ben Aichtraucherabteilen. In Richtraucher- und Krauenabteilen, in Eriebwagen ohne Raucherabteil sowie in D-Zug-Gangen, in benen durch Auschlag bas Rauchen

berboien ift, barf auch nicht mit Juftimmung ber Reifenben geraucht werben, Uebertretungen bes Rauchverbois werben nicht erft auf Grund bon Beschwerben ber Fabrgafte geabnbet.

Der "Braune Gludomann" tommt wieber! Der "Braune Gludomann" tommt beteber BRit bem 1. September erscheint wieber ber "Braune Gludomann" und bietet die Lose für die Reichstotterie der NSDAB für nationale Arbeit bei sofortigem Gewinnenticheid an. Jur Austosung gelangen in jeder Serie 885 000 Gewinne und 103 Prämien.

Wir gratulieren. Das fielt ber golbenen Sochzeit tonnen beute bie Ebeleute Ronrad Saffiner und Frau geb. Bleich, Inbaberin bes filbernen Mutterebrenfrenges, begeben.

Bor bem Gingelrichter:

Wilhelm, der Dielbegehrte

Der Sofahrige Bilbelm Buchborn icheint ben Der Madrige Bildeim Biemborn ichem ben Dreb heraus ju haben, wie man auf Francu, die ichon ziemlich aus dem Schneiber find, Ein-bruck macht. Er erweckt burchaus ben Eindruck eines Biedermanns, und sein gemütvolles Schwäbisch mag biesen Eindruck noch unterstrei-chen, Auf seben Fall merkt man ihm ben alten Betrüger nicht auf den ersten hieb an.

Buchborn ftand zwischen zwei Frauen. Belben bersprach er die Heirat, von beiben trug er ben Berlobungering, bom verftorbenen Mann ber einen trug er außerbem die Kleider. Er ließ auch zu, daß beibe jur ihn allerlei Aufwendungen machten.

Mis bie beiben Grauen bon ben trüben Da-Als die beiden Frauen von den trüben Ma-denschaften ihres Glünstlings ersubren, war nur die eine wild, die andere verzied. Sie hält bis zur Stunde das Berlöbnis mit Buchdorn aufrecht, und war ihm während der Berhand-lung eine treistiche Sekundantin. Richt einmal die dei dieser Gelegenbeit erörterte unheimliche Borstrasenliste des Berlobten konnte sie irre machen. Sie war auch da genau so gedrücht wie Bilbelm selbst, als der Einzelrichter gegen den rücksäligen Betrüger auf ein Jahr Gefängnis erfannte. Die andere Frau tonnte fich über fo viel und fo gemeinen Betrug gar nicht be-

#### Der Jug durch die Warenhäuser

Bu ber Kundschaft, wie man fie in Waren-baufern nicht liebt, geboren die drei angeklag-ten Frauen Elisabeth B., Johanna B. und Mi-randa B., alle drei wohnhaft in Ludwigshafen. Ihr Feld batten fie allerdings in Mannheim und fie burchpflügten es mit Methobe: bie Ge-ichafte wurden nacheinander heimgesucht, eine machte die Aufpafferin beziehungsweise Ablenferin, die beiben anderen ftedten berweil in bie Tasche, was nicht niet- und nagelfest war. In ber Sauptsache Dinge, vor die beute Kleiberkarte ober Bezugschein gesett find. Ein hut erwies sich als bes Mitnehmens ungeeignet. Er wurde jum Berrater, weil er fich nicht gang unfichtbar verftauen ließ. Die aufmerkfame Berfauferin schlug gleich Marm.

In ber Berhandlung ergab fich bas gewohnte Bild, baß fich bie Frauen gegenseitig beschulbigten. Bebe wollte nur aus Gutmutigfert mitgemacht haben. Intereffang babel, bie berichiebenen Temperamente ju beobachten: ranba war vollfommen gefnidt, Johanna gab sind topig und verstodt, Elisabeth aber leate teils die feuchtfröhliche, teils die pathetische Blatte auf. Allerdings durste man ihre Aussührungen nicht auf die Goldwaage legen weil man ihr schon früher den Schuß des § 51, Abs. 2 zugediligt hatte. Diesem Umstand hat sie es zu verdamten, daß sie als rücksäusge Diedin nur zu zehn Monaten Gefängnis derurteilt wurde, genau zu der gleichen Strafe wie teilt wurde, genau zu ber gleichen Strafe wie bie beiben anberen Frauen auch. Hur die ebenso gesährliche wie gemeine Zunft ber Wa-renhausdiebinnen gibt es feine Schonung, fab.

in der Gruppe ber vier Induftrieftabte. Gie ift gufammengefaßt mit Muthaufen, Rarlerube und Bforgheim. Bebe biefer Stadte hat auch ihre wichtige fulturelle Bebeutung. Wenn man ben Pavillon 11 betritt und ben Mittelbau burchichritten bat, in bem ber politifche Aufban am Oberrbein gezeigt wirb, liegt gleich gur rechten Sand ber Ausstellungeraum ber Stadt

Mannheim.
Für Feinschmeder auf bem Gebiete bes Städtebaues sinden sich auf der Mannheimer Schau einige Lederbiffen. Die Stadt Mannbeim stellt dort ein 3½:2½ Meter großes, in Gips gegossenes, vom Städtischen Hochdanamt bergestelltes Modell im Mahstad 1:100 aus das ben Reuban bes errichteten Technischen Rat-bauses mit projektierter Platzgestaltung und ben gesamten anliegenden Grundstüden zeigt. Das Modell zeigt höchst auschaulich alle archi-tektonischen Einzelheiten bes Technischen Rat-hauses, das wohl der interessantelle Reuban in Mannheim aus neuefter Beit ift.

in Mannheim aus neuester Zeit ist.

An ben Banben ber Mannheimer Koje sins den wir Ansichten des Alten und neuen Zustanten in Glegenüberstellung des alten und neuen Zustandes. Die Bilder sind im Büro des Bildberichters des Führers, Prosessor heinrich hossenann, hergestellt worden. Ein Lageplan stellt die Mannheimer Planten dar, auf dem sich der Durchbruch und die Berbreiterung des früheren Enghasses (heibelberger Strake) dem Beschauer plastisch darbietet. Ein weiterer Lageplan zeigt den Grad der Auskernung, der im Innern der Baublöde durchaessührt worden ist. Innern ber Baublode burchgeführt worben ift, ebenfalls in Gegenüberftellung bes alten und bes beutigen Buffanbes.

Des beutigen Zustandes.

Bir sinden auf einem Bilde die neue Jugendberberge an der Stephanienpromenade im Schlößpark, mit herrlichem Blick auf den Rhein. Sie ist erstellt für die wandernde Jugend, die Mannheim besucht, sie wird für Mannheim werben und jeder, der in ihr einmal übernachtet, wird drausen von dem schönen Mannheim fünden. Ein weiteres Bildzeigt die großzügige Einsahrt der Reichsantobahn, die undestritten die schönste in Deutschland ist. Sie sührt mitten ins herz, in die Hanptverkehrsstraße der Stadt.

Mannheim, als Stadt hober Kultur, siest weiter aus ein sehr gat getrossens Bild Schillers aus der Jugendzeit, als seine "Räuber"

veiter aus ein schr gut getrofienes Bild Schliefers aus der Ingendzeit, als seine "Ränder" im Mannbeimer Rationaltheater zum erstenmal aufgeführt wurden. Bir erdicken weiter den ersten Theaterzeitel der "Ränder" und ein Bild von Issand als Franz Moor in einer Pose, die einzigartig ist. Ein Stick von Mannbeim um 1750 soll nicht unerwähnt dieben. Die Redeutung Mannbeims als Industries Die Bebeutung Mannheims als Industrie-und Sanbelsstadt wird gefennreichnet burch ben Mann, ber bas Auto ersunden hat, Carr Beng. Zwar ein geborener Karlsruber, ift er schon im Jahre 1867 nach Mannheim gefomichon im Jahre 1867 nach Mannheim gesommen, Seine Bronze-Büste ziert Mannheims Schau. Seinem Ersindergeist ist es gelungen, im Jahre 1885 den ersten Motorwagen der damals noch mit drei Rädern versehen war, aus seiner Wersstätte in T 6, 11, in die Straken Mannheims sahren zu können. Das erste Auto der Welt fuhr in Mannheim Will der Echau in Strafburg ein Bild von dem ersten, praktisch drauchbaren Automobil.

3wei Fahnen aus bem Jahre 1819 und 1830 mit bem Stadtwappen und ein Birtelchild, ein "grines Saus" barftellend, geben ber Schau ein farbenfreudiges Bilb.

Oberverwaltungsrat Dr. Chiebowsky.

Berliner Philharmoniker in Ludwigshafen D-dur bon Bolfgang A. Mogart bor, in bent fich ber neue erfte Rongertmeifter ber Philbarmonie Erich Roebn als Gingelgeiger borftellt.

#### Rleine Melbungen aus ber Seimat

Auf der Flucht erwischt 1. De t, 28. Aug. Sier wurde ein Fürforge-goaling aufgegriffen ber aus ber Erziehungs-anftalt Rarishof bei Wabern ausgeriffen mar und ohne Rabrfarte mit einem Gefangenen-transportjug Davonfuhr. In Det murbe bas Jungelden entbedt und wieber gurudtrans-

Haustrunk als Rotwein verhauft

1. Cbentoben, 28. Muguft, Empfinbliche Gelbftrafen erhielten ein Binger und ein Beinbanbler, bie faliche Gintragungen in ibren Reilerbuchern gemacht hatten. Sie hatten Saustrunt als Rotwein getarnt und ber Beinbandler batte diefen "Rotwein" mit anderem Bein berschnitten. Der Binger muß 800. ber Beinbandler 1000 RM begabten.

Immer wieder Dilgvergiftung

r. 3abern, 28. Anguit. Rach gweitägigem Rrantenlager ftarb bie Landwirtin Therefe Diftel an einer Bilgveraifrung, 3br Mann, ber auch bon ben giftigen Bilgen gegeffen hatte, if auger Lebenogefahr.

Weinheimer Obft. und Gemufemarftpreife. Beim letten Beinbeimer Obfigrofmartt bom 28. August wurden folgende Preise notierts Bühler Zweischgen 20, Bulchbohnen 12—14. Stangendohnen 18. Tomaten 17. Beistraut 4. Birfingkraut 5. Notfraut 7. Frühbirnen a 20 bis 25, Frühöhrnen b 10—18, Frühöhsel a 15 bis 25, Frühäpsel b 10—18 und Fallapsel 5 Pj.

## Krankenkaffenbeiträge zahlt das Reich

#### Beitragsfreie Krankenversicherung für hinterbliebene des jegigen Krieges

Durch Erlag bes Reichsarbeiteminiftere, bes Reichsminifters bes Innern und bes Oberfom-manbos ber Webrmacht vom 18. August 1941 ift bie im Jahre 1939 für Die Sinterbliebenen bes Weltfrieges geichaffene Arantemperficherung für Ariegshinterbliebene wesentlich erweitert worden. Sie saht vom 1. Oftober 1941 an auch die hinterbliebenen ber neuen Wehrmacht, der Wassen-H. des Reichsarbeitsdienltes sowie hinterbliebene, die nach der Versonenschaftsden. verordnung bom 10. Rovember 1940 verforgt

Gleichzeitig werben in Die Arantenverlicherung für Ariegabinterbliebene auch bie Sinter-bliebenen einbezogen, bie nach bem Alirentmergefes, bem Weichemachteberforgungegefes von 1921, bem Reichewallerichutverforgungegefes und bem Rriegsperionenichabengefet von 1921

perforat werben.

Berficherungspflichtig find Sinterbliebene, benen bestimmte Berforgungsgeburniffe nach bem Wehrmachtsfürsorge und Berforgungsgeset, ben Reichsarbeltebienftverforgungsgesehen, bem Ginfabiurforge und Berforgungegelet, ber Berjonenicabenverordnung ober bem Reichs-berforgungsgefeb guerfannt worben find. Die berficherungspilichtigen hinterbliebenen erhalten bon ber für fie guftanbigen Berforgungs.



bienfiftelle eine Mitteilung über ihre Aufnahme in die Rranfenversicherung.

Michiverficherungepflichtige (Elternbeihilfeempfänger nach Baragrabh 45 Abs. 4 ABS.) tonnen ber Bersicherung im Halle ber Bedürstigseit freiwillig beitreten; versicherungsberechtigt sind ferner bedürstigte Ebefrauen und andere Berlonen, Die die unenigeliliche Bartung und Pflege bon rentenberechtigten Bflege ober Blinbengulageemplangern nicht nur borübergebend übernommen haben. Antrage ber berficherungeberechtigten hinterbliebenen find an bie guftanbige Berforgungebienftftelle

Die neuen Boridriften gelten nicht für binterbliebene, Die icon in ber reichegefestichen Rranfenverficherung verfichert finb. Die Rranfenberficherung für Rriegebinterbliebene wirb von der allgemeinen Ortofrankenkasse oder, wo eine folche nicht bestebt, von der Landfrankentasse bes Wohnorts der hinterbliebenen burchgesubrt. Die Berficherten erhalten die vollen Beiftungen ber reichogefeslichen Rrantenverfiche. rung: lediglich Barleiftungen (3. B. Arantengeld) werden in ber Regel nicht gewährt, weil ber Lebensunterhalt ber hinterbliebenen ichon burch die Fürforge- und Berforgungsbegüge ge-

mabrleiftet ift. Die gesamten Krantentaffenbeitrage gahlt bas Reich so bag bie Sinterbliebenen ben Berficherungsichut toftenlos erhalten. Diese Ausbehnung ber Krantenversicherung für Kriegsbinterbliebene fiellt eine wichtige Erganjung ber gabfreichen Magnahmen bar, bie bie Reichs-regierung feit Kriegsbeginn getroffen bat, um ben hinterbliebenen bes jegigen Krieges eine umfaffenbe Betreuung ju fichern.

## Ueber die Heide / Kleine Wanderung durch die Löns-Landschaft

Benn wir beute an hermann Bond benten, ben "Dichter ber heibe", bann gruft uns mit bem Riang feiner polistimlichen Lieder, mit bem Wort feiner naturgetreuen, bom jagerlichen Schauen erfüllten Lanbichaftofchilberungen bie Berbbeit ber einfamen Beibe.

Manche glauben, bie Seibe babe nur eine Sabreszeit; bie bes roten Blübens. Aber natürlich bat fie vier Jahreszeiten und jede ift -Bermann Lone vermochte bies gu erfeben auf ihre Art ftart und eigentlich. Man muß auch bann burch bas Land von Luneburg und Celle wandern, wenn bie blübenben Geuer in ber Beibe langfam berlofchen, bie bochzeit bes Binbes mit ber Commerftille ausgefeiert ift. Dann wird die Erifa wieder das ernfte, dunfie, ver-flochtene Kraut, bas wie auf einem feit Jahrbunberten bergeffenen Ader ben fanbigen Boben überwuchert und gleichfam ale trodenes Bellenfpiel über Salbe und Sugel flutet. Die beibe mag ben fpaten Berbitwanberer nach ben Bochen ber Blute anmuten wie ein vereinfamniedergebranntes Lagerfeuer, um beffen afchene Refte nur noch ber Binb ipielt und vielbie verlorene Beife eines alten ernften

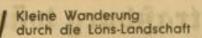
> "Ge reit' ber Berr Und auch fein Anecht Bobl über die Beibe, Die war ichlecht, ja ichlecht ... "

Schlecht: bas ift bier nur ein Ausbrud für bas Bilbverlaffene ber Landichaft, bas ift wie eine Bitterung bon ben berbitlich brauenben Geiftern, Die in bammriger Stunde aus bem berben Rraut aufzufteigen icheinen, bas ift nur ein Gefühl für Die Strenge, für Die wortlofe Berichloffenbeit bes beibemeeres, burch bas fich ein ichmaler, fanbiger Bfab binburchwinder bon Borigont ju horizont, manchmal eine flache Sobe binaufteigend, juweilen wieder weltfern einfintend in ein von bufteren 2Bacholbern umftandenes Tal. Frgendwo ragt ein steinernes Grab aus der Borgeit. Bogel hoden ba und iliegen schwerfallig auf. Die Bollen wandern boch und fern.

Bo find die braufenben, großen Stabte? Bo ift ber fühle Stol3 bes Afphalts? Bo find bie ftrebfamen Turme, die Dauferfluchten, bas Gewimmel ber Dacher mit ben fleinen, blauen Hauchfahnen?

Die Beibe wird manchmal mit Bufte und Steppe in einem Atem genannt, aber fie bat feineswege bie Unbarmbergigfeit ber Bufte mifchen Sand und Conne und nicht bie burche Gras fummenbe flache Gintonigfeit ber Steppe. Gie ift vielmehr eine Charafterlanbichaft wie der Rheinftrom oder bie beutiche Rordfeefufte. In the fiebeln, wenn wir beifpielsweise an bie guneburger Seide benten, bebachtige Menichen und gabe Raturen. Die flodigen Bollen ber Schafberben wimmeln am Banberer borüber und die Bienenvöller tragen ihr buntles, fom-mervolles Gummen burch die Beideluft. 3a, wer im boben Commertag im Beidefrant liegt. droben fern über fich die Wolten in weißer Ziffe, der fann glauben, alles um ihn ber fei von dichteftem Leben erfüllt. Das wifpert und bummelt. Kafer blipen mit lleinen schimmernben Bangern und eine Reibe von Birten ficht mit ber Anmut jungen Lebens am Anftieg bes Selbberges. Und wenn bie Beibe blubt, bann baben gwar bie erften baumboben Bachofber, fonberbaren Begpfeiler in ber rofenen Berrlichfeit, immer noch ihr bebachtig bunfles Rieib, aber fie baben all bas Gefpenftifche bon fich getan, bas fie in mancher nebligen Dammerung bem einfam Schreitenben entgegenbielten. Binn vertiefen fie mit ihrer buntten Buchefaule noch bas lanbichaftliche Licht ber Erifablute.





viel beller und freundlicher. Ja, bas find bie großen Tage ber Seibe: bann wandert biel Reu-gier und Farbireube aus ben Stadten ins beibeland und icaut fich fatt an ihrer eingigartigen Schonneit.

Be weiter es freilich bann in ben Berbft bin-eingeht, um fo filler werben bie Bfabe, Dann lebt bie beibe noch für ben, ber ibre ftille, targe Sprache veritebt, ber ibre Großgugigfeit liebt, Die Berichwendung bes Raumes und bas ernite Bufammentreffen von weitem Simmel und wei-

Erinnerung an Hermann Löns

Unlaglich ber 75. Biebertebr Grab im Wacholderpart bes Geburtstages bon Der-mann Lons am 29. August fand in dem Bacholderpart bei Tietlingen in ber heibe, wo ber Dichter unter einem riestgen Findling jur letten ewigen Rube bestatet
worden ist, eine weidevolle Gedachnisstunde
statt, die von der Hermann-Long-Gesellschaft
und den Hannoverschen Heimatfreunden beranstalter wurde. Biele Arrunde von Bermann Lone hatten fich eingefunden. 3m Mittelpunft ber einbrudevollen Feier ftanben bie Gedent worte, die Dr. Lampe aus Sannober fprach. Er fchilberte in einbringlichen Worten die treue Berbundenheit des Dichters jur heibe und ju feinem Bolt und beleuchtete hermann gone bor allem als Runder und Geber eines neuen Deutschland. Lons fei ein Kampier gewesen, der alles, was morich und bobl gewesen fei, befampft habe, um es ju beffern. Ris Rampfer fet er aber auch gang Golbat gewesen, beeine Liebe ju Deutschland mit bem Tobe befiegelt habe. Moge bas beutiche Bolt immer wieber ju feinen Mannern jurudfehren, bie fo mit ihrer Beimat eins geworben feien wie Bermann Lous.

3m Anblid bes Glebengebir-Stein Im Siebengebirge nes, im Rottenforft, ber ein Reft ber Urmalber Germantens bilbet, wurde ein von ber Gobesberger Stabt-verwaltung und bem Gobesberger Berichonerunge- und Beimatverein erftellter Gebentftein 3um 75. Weburtetag bon hermann Bone ein-geweiht. Der mannebobe Stein entstammt ben Steinbruchen bes Drachenfelfer Landchens, bas eingelaffene Relief ift von ber Bonner Bilb-hauerin Ingeborg bon Rath. Bei ber Ent-bullungofeier bielt ber Lonsforfder und Intenbant bes Reichsfenbere Luremburg, Friedrich Caftelle, Die Gebenfrebe. - Mus Anlaß bes 75. Geburtetages von hermann Lone, beffen bas beutiche Bolt am 29. August gebenft, finbet auch in Baberborn, ber Beimat ber mitterlichen Sippe bes Dichtere, eine Bone-Geter flatt. Der Samilie ber Mutter bes Dichters geborte in Baberborn bie Apothefe, in ber Gerturner bas Morphium entbedte und jum Belfer ber leibenben Menichheit wurde. Gin Urgrofbater von Bone war ber Appellationegerichterat Morip Bachmann, ein Freund und Forberer Gerbinand Freiligraths.

Bas Bermann gone in beit fcon bom Titel ber fo farbig die Butunft wein goldenes Buch", "Mein blaues Buch",
"Der fleine Nosengarten" an volksliedhaft gerafftem Naturslang volkstümlich jum Schwingen brachte, in den Jagd- und Laubschaftsbückern "Mein buntes Buch", "Mus Korft und
Klut", "Mümmesmann", "Mein grünes Buch",
"Auf der Bildbahn" usw. wolsen Keldrain
und Düne, Moor und Krten slattern und
rascheln mochte, das sehr im Bauernroman
"Der lehte Hansbur" mit dem dunssen, berden
Erdaruch der Seide, im "Berwoli" mit den Mebichtbanben porleuchtenben Erdoeruch ber Beibe, im "Bertvoll" mit ben flirrenden Schattenriffen des Dreiftigiährigen Arieges: Atem und Landichaft, Gesicht und Gesichtigte, Erkebnis des Bodens und Wiffen ums Bolf. "Er hat", wie Langenbucher in seinem Buche "Bolthafte Dichtung der Zeit" schreibt,

mit einer unbandigen Liebe fich ju feinem Bolfe befannt und war von bem leibenschaftlichen Glauben erfullt, baf bas beutsche Bolf eine Zufunft haben werbe. Er glaubte an ben fommenben Mann, ber bas beutiche Leben neu gestalten werbe, er wollte biefem tommenben großen Rubrer in einem politifchen Roman, ber leiber nicht ausgeführt worben ift, ein Dentmal feben."

ter gewellter Chene, bas rubevolle Ausschanen bom bugel und bie Gintebr in einem ichlichten baufe am Sandweg. Der himmel wolbt fich

aber ber Beibe babin mit Bolfenbanfen, flar

burchlichteten Abendftimmungen und fternenbe

faten Rachten. Das ift bann manchmal wie jum Greifen nabe. Ober man muß fich mubfam in einem berbitlichen Sturm burch bas braun-

bunfle Erbfraut brangen, bort bon allen Geiten bie Binde jaulen, fiebt bie Bacholber ungebat-

Dig wie milbe Landelnechte im Dreifigjabrigen

Artege und erlebt in folden Stunden gleichfam

all bas, was an Geichichte und Boltes Schidfal über biefen Boben manberte. O. Wessel.

über biefen Boben manberte.

Mis fich Bermann Lone, beffen 3ch habe Englandlieb ja jur voltstüm-Enfenaugen" lichften aller Ariegeweifen gebort, fich im Beltfriege beim Inf. Negt. Ar. 73 in Sannover melbete, um ale Freiwilliger ins Feld ju gieben, ichrieb er in einem feiner "Mein Ariegelied bon 1914 habe ich 1910 geidrieben im "Berwoli." 3ch wollte in Sabren binterber einen grotesten Roman, ber ben Dreifrontenfrieg bebanbelte, ichreiben, lam aber aus allerlei Grunben nicht bagu unb bin barüber frob, benn bas Buch mare boch binter Taten gurudgeblieben. Bon allen Geiten mabnt man mich, aber es tommt mir bumm bor, ba ju fiben und ju bichten, wo andere, al-tere, ichwachere ale ich, ibre Anochen bor ben Reind bringen. 3ch fibe bis an ben Sals voller Bift und Balle. Bielleicht entlatt fich bas in Liebern, vielleicht, vielleicht aber auch nicht.

Italien fördert die junge Musik

Bebn italienische Komponiften erhielten bom italienifden Boltebilbungeminifterium ben Ruftrag, jur Aufführung geeignete Berte ju Rom und Mailand werben in groferer Babl in ber tommenden Spielzeit zeit-genoffiche Opernwerte aufführen. Ge murben beauftragt: Alfredo Cafella, ber "Coriolan" beaustragt: Alfredo E a sella, der "Coriolan"
nach Shafespeare bearbeitet, Francesco Malipiero, der sich Calderons Drama "Das Leben
ein Traum" zum Bortwurf genommen bat, Ermanno Wolf-Kerrari, der das Amphystrionihema in einer Oper "Der Kudud von Theben" bedandelt, serner Alsano, Ghobini, Lualdi, Wule, Bid-Wangiagasti, Jandonai und Idebrando Pitzetti, der an einem Ausstrama "Das Gold" arbeitet.
Die vom Ministerium gegebene Auregung sand bei den Theatern sethasten Kiderhalt. Das Theater von Bergamo verpflichtete sich zur

Das Theater bon Bergamo verpflichtete fich jur Aufführung von fünf zeitgenöffichen Berten Barbara Giuranna, Labagnino, Riccioli Orecchina, Bruni Tebeschi und Rapalo). Auf Beftellung bes Theaters La Frence in Benedig arbeitet Beretti an einem aus bem Japanischen stammenben Stoff "Die Dorsschule" (Tera-lopa). Das Theater von Carlo in Reapel aub Jacopo Rapoli einen Auftrag für ein mufitalifches Wert iber ben Stoff von Goldonis "Sonberbarem Bwifchenfall". Das Triefiiner Berbi-Theater beauftragte Carlo Jachino und bas Theater bon San Remo Ferrari Trocare mit einem neuen Wert.

3ch fann ichiegen, babe Gulenaugen, fann ichleichen wie ein Ruche und fibe bier noch un-atig. Das ift niederziehend ... Rach furger militarifcher Ausbildung ging Lous jur Front nach Reims. Un ber Loire in Granfreich ftarb er am 26. September 1914 ben Belbentob.

Als erfte Austaufchausstrellung, die Bien mit ben Glabten bes Reiches burchfubrt, findet im September bie Rheinische Rumfnustellung 1941 im Aus-

## Das heißere Herz / Von Lisa Nickel

Man ichrieb bas Jahr 1922.

3m Borgimmer bes Buftigminiftere ber feit nem Babr beftebenben Freiftaat-Regierung bon Erland berrichte gebrudtes Schweigen. Die Blide ber martenben Befucher waren mit einem feltfamen Ausbrud bon Angft und Rengierbe auf die Eur gerichtet, Die jum Bimmer bes Diniftere fübrte.

Birb er unterichreiben?" warf einer leife bie Frage in bas Edweigen binein.

Erft nach einer langen Beile antwortete ein alter, granbaariger Mann, bem bas Geficht bon vielen, tiefen Rarben gerriffen war: "Er fann ja nicht anbere, er muß es boch tun

er Juftigminister ber Freiftaat-Regierung Frland, O Singins, fag bor einer Angabl von hinrichtungonrieiten gefangener Greifchar ler. Er batte fie alle unterzeichnet. Bis auf eine, Auf Diefem einen Blatt ftand O'Connor. Und je langer ber Minifter auf Diefen Ramen ftarrie, beite Harer, icharler und grober ichien er ibm entgegengutvachfen und fich ale laftenbe

Beflemmung auf fein Ders ju legen. Bieviel Jahre batte er Seite an Seite mit O'Connor gegen England für die Freiheit Friands gefämpft? Bie lange Rot, Ciend, Kerfer ertragen? C'Sigains mußte es nicht mehr, es ichien ibm eine Gwigfeit ber gu fein. Freunde waren fie geweien, die fich in jeder Gefabr auf-einander verlaffen tonnten. Bar diefe geit überbaupt jemals geweien, wie fie als "Ofter-rebellen" von 1916 geachtet und vogelfrei waren und ber Tob von Gir Robert Cafement eine Liide in Die Reiben ber Rampfer rift! Und bann fam biefer unglichfelige Tog, an bem bie Abgeordneten Friands ben Bertrag mit Lonbon unterzeichnen mußten, ber die febnlichft begebrie Broving Ulfter bom neuen Freiftagt

anoichlog und bamit ben Bruberfambf in bie Reiben ber Ginnfeiner trug. Barum hielt D'Connor ju ben Gegnern bee Bertrages. warum verließ er ben Freund?

D'Siggine ftrich fich mube über bie Stirn, Ge ging um ben Frieben bes feit Jahrhunderten ansgebluteten Bolles. Rur beswegen war ber Bertrag mit London unterzeichnet worben. Politif ift fein Kinderspiel. Geiliger Batrid, waren die Fren überhaubt Bolitifer, tounten fie es fein? Immer hatte boch nur ihr leidenicaftliches Berg gesprochen, ihre glübenbe Liebe jur Beimat, jum entrechieten Boben ihrer Bater, ben fie jabrbunbertelang nicht befigen burf-- aber jest burfte man tein berg baben. nein, man burfte es nicht, um Brlands willen

D'higgins trat bom Genfter gurud, Saufer und Etragen glitten gleichfam von ibm fort, Die Zonne und bas Licht - und mit biefem Licht

glitt auch Rorn O'Connor von ihm fort ... O'Siggins ließ fich fcwer in feinen Stubt fallen und fein Blid fuchte wieber ben vertranien Ramen, bis er ibm bor ben Angen ber-ichwamm - bann griff er jur Geber und unterzeichnete bas hinrichtungeurteil.

Im nachiten Worgen wurde mit den anbern Areifcharfern auch O'Connor, ber Organifator ber 399, ericoffen. Gein Teftament brachte man bem Juftigminifter. Aum Erben feines ge-famten Bermogens batte C'Connor feinen beften Freund, feinen Blutebruber eingefeht: D'Signing ...





15. Fortiebung. Der Bugfierbambfer nahm wieber Fabrt vor-aus und wendete unterhalb ber belebten Glubfielle. Langfam glitten wir bann wieber beran. Bahrend bas Dampiboot mit rudibartegeben-ber Schraube und gefahrlich geringem Drud auf bem Ruber ein paar Angenblide neben bem Ednellboot bumpelte, fprang ich über.

Aus Lare Sanjene Rajute borte ich bas leife Braffeln einer meifterlich bebienten Echreibmaichine, und aus ber Achiertammer über ben Schraubentunneln piepten Guntgejchen. Lars Sansen fag in ber Rajute und bif-tierte rauchend ein Brotofoll. Er trug einen nabtischen Angug mit einer breiten, leuchtend blauen Krawatte und war frisch raffert und forgfaltig getammt.

"Set dich dazu, Peter!" rief er fröhlich, als ich eintrat, "Daai erzählt gerade erstaunliche Dinge von dem Brand in Kaisons Haus. Haft du die den baben faum erwas retten können, und junächt wurden mit faam erwas retten können, und junächt wurden mit faam erwas retten können, und junächt mußten wir fogar annehmen, bag Braufens Leiche mitverbrannt fei. Gludlicherweise mar bas ein Bertum!" Er schob mir eine Rifte mit Bigarren bin und ftellte ein blanfes Infrument baneben, bas auf einen Anopfbrud elet-

trifc Fener gab. Irifc Bener gab.
In der Kajute waren außer bem jungen, ichmächtigen Beanten an der Schreibmalchine und mir nur Lars hanjen und Enoch Daal. Enoch sah mitleiderregend aus. Sein haar war zerwühlt und mit Krumen den Alugasche behreut, auf seinen Bangen sproffen rote Bartftoppeln, in ben Binfeln feiner entgunbeten Mugen faß Ruft, Geine Banbe wiefen viele

ten Augen jag Rup. Seine Danbe ibried Jade Heine Brandberlepungen auf, und feine Jade war auf dem Riden zerriffen. Er gab mir die hand, und während er mit einen auten Tag wünschte mußte ich bei mir einen aufen Zaa Die unbegrundete Beobachtung machen, bag ich ihm weber feine verfahrte Anwartschaft auf eine Gbe mit Gilin noch ben Angriff auf mich am Mordtage, swifden den Echnittholiftapeln vor Boddo Braufens Saus, verübelte. 3ch wufte mir nur die Erflerung, baft Gilin diefe Erinnerungen in mir in der Racht ausgelofcht haben tonnte, aber ehe ich daran benten fonnte, wie bies möglich fei, fuhr Lars haufen in feinem Berhör mit Enoch Daal fort.
"Alfo, Daal!" redete er Enoch an. "Meine

geute sagen aus daß Sie tatsächlich noch bier auf diesem Boot waren, als der Brand drüben ausbrach, Gut! Sie lagen mit dem Maschiniken in der Borschisstammer und schliesen oder schliesen auch nicht. Für den Fall, daß Sie nicht ichliefen, wiederhole ich Ihnen noch einmal, baß es mir einerlei ift, was Sie dachten, Aun also ab es Benerlarm, Daal! Alle meine Lente liebeten sich schleunigft an und rannten los. Aur der Maschinik borte nichts und ichlief weiter. Barum liegen Gie ibn nun nicht diafen und rannten mit ben anderen, wenn Die bie Abficht hatten, Die Berwirrung an

Bord jur Flucht ju benuthen?"
Daal grubelte. "Das fann ich nicht fagen, Berr!" erffarte er langfam. "Bielleicht bachte ich, es fei gut, wenn alle beim Baffertragen belfen wurben, auch ber Mafchinift. Darum wedie ich ihn!"

Lare rougelte die Stirn. "Daal, das fann nicht so gewesen sein!" meinte er. Wenn man einen Mann wedt, weil man wünscht, bag er ich an irgenbeiner eifigen Arbeit beteilige, fo ift es boch nur ju natürlich, boft man, indem man ibn an den Schultern rüttelt, bon diefer eiligen Arbeit pricht! In diefem Falle alio batten Sie dem Maschinisten unufen tonnen, er moge auffiehen und beim Basseriragen beijen, es fiebe ein haus in Brand. – haben Sie fo etwas Mebnliches gu meinem Maschiniften

gelagt, ale Gie ibn wedten?"
"Rein, Berr!" antwortete Daal.
"Stimmt, Daal!" rief Bare froblich. fachlich haben Gie mit feinem Bort vom Baf-fertragen ober Auffteben ober von einem Beuer geiprochen! Gie wedten ben Mafchiniften, bas war natürlich febr richtig, Als ber Mann aber bann wach war, haben Sie ihm nicht gefagt, was eigentlich tos fei. Ja, nun war es vielleicht nach Ihrer Meinung gar nicht notwenbig, bein Rann ju lagen, bah brauften an Land ein Saus brenne. Möglichermeife bachien Sie, es genugt, benn ber Mann gewedt wird, er fiebt bann Das Reuer ober ben Schein bes Benere felbit. In Diefem Salle hatten Gie alio gar nichte gejagt, Daal ...

Bars batte feine Stimme bei bem letten San, ben er iprach, fo heben tonnen, bag biefer lette Cat ale Frage gewirft baben wurbe. Aber er mobulierte ibn fo, baft er ale Zwifchenbing swifden einer Bermutung und einer Frage in ber Rajitte ichwebte. Scheinbar wunichte Lars, Daal folle fich felber ben Ropi gerbrechen, ob er gefragt fei und antworten weme ober nicht. Und Lare neigte fich gespannt ju Daal bor, um ju feben, wie Enoch fich ent-

Babricheinlich vermochte er noch beffer ale ich ju beobachten, wie Daal nacht erichrat, eine icon auf feiner Bunge liegende Antwort gwiden ben gabnen gerbig, fich begivang, ber dimebenben Grage nachzufinnen, und ichliefe iich ben Ropl ichnell jur Geite neigte, wie jemand, ber nach einem Weg burch beftiges Re-genwetter bas Baffer von ber Krempe feines Dutes herunterlaufen laftt "Ge war gar nicht nötig, etwas ju jagen, berr!" entgegnete Daal leife, "Ich wedte ben Mann, ber Ihre Maichinen punte, und ging bann fort, um gut feben, ob man Bobbo Branfens Leiche aus bem brennenden Saus bole!"
Lars febnie fich lachelnd jurud. "Run,

min!" beidiwichtigte er. "Gie vergeffen ju fa-gen, daß mein Mafchinift Gie jurudhalten wollte, Daal! Gie ichliefen nicht als unfer

Gaft an Bord, fonbern Gie waren berbaftet worden und befanden fich in Bolizeigewahr-fam, genau wie jest noch. Aber Gie ftiegen 3bren Bachter auf fein Lager gurud und maren fo fdmell aus der Borberfufe und über ben Steg an Land, bag niemand fab, mo Sie eigentlich geblieben maren ... Und babon fpreden wir nun lebt, obwohl wir immer noch nicht miffen, ob Gie etwas fagten, als Gie ben Mafchiniften wedten, ober nicht ... Run, viel-leicht erinnern Gie fich fpater noch, mein Ma-ichinift verfprach mir auch, er werbe fein Bebachtnis noch einmal gründlich burchfuchen ... Eigentlich ift es ichabe, baß ich barauf warten muß; mir ichien, bas fei ber intereffantefte Buntt an biefem Brand ... Alfo, Daal, Gie fließen mir die Borberlute aus ber guten Wetterficherung, Die einmal recht teuer war, und waren brauben. Der Maichinift foliug Barm, aber ale man ihn in dem Tumult endlich ber fand, waren Die nicht mehr ju feben. Da ce Macht war und giemlich ftart regnete, gab man es auf, Bie ju berfolgen. Gie miiffen um biefe Beit icon in bem Bimmer gewesen fein, in bem Branfens Leiche lag, Daal. Bober fannten Sie eigentlich Raifons Saus fo gut, bag Gie ben einzigen noch nicht brennenben Beg burch die holgfammer und bie Riiche fanden?"

Enoch Daal jogerte feinen Augenblid mit ber Antwort, "Mis ich noch ein Junge tvar, batte Raifon winters einmal feinen Anecht" er-jablte er. "Dein Bater schiefte mich ju ihm, und ich half Raison ein halbes Jahr bei ber Arbeit."

Bare nidte. "Dann freilich fonnten Gie ben Beg in bas brennenbe Saus finben! Und nun fagen Sie, daß Sie hinausgringen, um die Leiche zu bergen... Warum aber ichrien Sie die Leute, die Ihnen erft nach wenigstens zehn Minuten nachkamen und genau das gleiche tun wollten, an, fie follten sich icheren und Sie bet bem Toten affein faffen ?"

"Ich rief nur, fie feien unnun, und ich werbe Branfen ichon balb hinuntertragen!" bertei-bigte fich Daal.

(Roman-Borrfebung folgt.)

## Deutscl

Wenn am 29, "Deutiche Birtich ibre Biccten off brangter form e bes Cherrbeinifc Ideinlid bortonu Babt biet an be Armeen gegenübe Zeit bie beutid ben feindlichen 29

Reich gurudführt gang felbitverfiand tene in friberen, gelprengten Gebie fiebliche Angiebin bes Gifaffen, Die beutide Geffinnun berrichaft bewahr Die Die Borausfet foglatiftiften Den mit bie palitifche anngendeit bod L aifc befaftet bat. Aufchtuft bes Elfn and intetichafilider unerfrentitt Die elfaffifche

effällische Wirticho Birtichaft bes ! tonnie, und baft i ju ichwerwiegenbe fiftet bot. Wenn richtig war, wie de Beit, in ber bie Musbehnung wie in ber beutichen 6 Amet Gefenntn Stroßburger Andh

I. Ge ift trob b feiten gelungen, i ichaft an bie Reich Jahr biefe Birrie bringen. II. Die ichmere trag bem oberrheit richtung ber poli grenze geschlogen

lägt fich beute icho beftimmt fein wird im Rabmen ber gi Es ift verftanbi

## Genehmigi

Die Berordnung uni 1941 bestim gabe von Aftien, ebnlichen Rechten am Stammfopibel werber ber Geneb flere bebart, Eine beröffentlichte Dur felt, daß eine folch lich ift, wenne ba böhung die Zumu Much wenn die Wertpaptere ausse nommen in Wert fleben), wenn es Weren ber Berichte orbunng bembelt o fannt bit.

Die elsäs

Mut ber Berbitn ellatfiide Ternitn icon feit virlen 2 Bartere Beteiligun Reichomeffe in Lei

Mic für Seillinb heim-Medarau, 25 263 248 (240 551) Dividende auf Er bilen und wählte Sutelpinnereien min ben Auffichtere le 9ich mit bem au gebenden Fragen leiftet babe, Man fimmungen, bie b worben find, jowi abtwarten wollen i bung auf bos nach jorgung ber Gefet wir boren, reichtig pate austeichen.

Buritembergifcher Rapitalberichtig marenjabrit, Geid! KML, jum Zeil au Erbebung ber Uni berichtigte Bilang Anlagevermögen in wiesen, Das Umfi (23,90) Mill, AP allem Fabrifgrund erböht, 3m Umlan narf gestiegen mit nungen mit 3,33 ( 8,195 (8,20) Mil



ien bom Berte gu in growurden oriolan" Walias Leben nen bat, Amphh-Chodini,

n einem

luregung Biberhall. e fich jur Werten Auf Be-Benedig panischen (Teraapel gab musifu-Goldonis Erieftiner hino unb

en, fann ch furzer ur Front eich ftarb tob.

n mit ben September im Und-

of in bie

im hielt ertrages. unberten war ber morben. Batrid, fonnten

r leibennde Liebe brer Bapen durf-rz haben, do willen

en Smbt vertranunb un-

n andern ganisator it brachte einen beeingefetet:

berhaftet und moüber ben wo Sie

Bie ben nein Ma-lein Ge-hinchen . . . if warten ressanteste aal, Sie uten Bet-war, und ug Lärm, dlich ber-t. Da es gab man um biefe i fein, in her fann-gut, baß iben Beg fanben ?" d mit ber bar, batte techt", er-

ju ihm, Gie ben Und nun bie Leiche Sie bie ens gehn feiche fun d Sie bet

ig folgt.}

## Deutsche Wirtschaftskraft - Aufbau am Oberrhein

Von Ministerpräsident Walter Köhler

Wenn am 29. August die Straftburger Ausstrellung "Beutiche Wirtschaftstratt — Aufdau am Coerrbein" were Pfeeten öffnet und die Besucher bier in ge-brüngter Jorm einem Neberblick über die Leiftungen bes Coerrbeinischen Birtschaftsgebietes erbalten, so

3wei Grienntniffe wird ber Befucher bon ber Etrafiburger Mustellung mitnehmen.

2. Es ift trop ber im Arieg beftebenben Conterige feiten gelungen, ben Anichint ber etfallifchen Birtifchalt an bie Reichstwirtichalt an erreichen und in einem Jahr biele mirtichaft wieber auf Touren gu

II. Die isweren Bunben, die der Berlaiffer Berting dem oberrheinischen Bitrischaftsgediet mit der Errichtung der Volltischen und wirtschaftlichen Roeinstenze geschängen det, deginnen zu vernarben und es läht fich beite ichon überieden, dah diese Geobet dazu destimmt sein wird, eine deren von a gen de Rostle im Rabmen der großbentichen Bertischen Birtle.
Es ist vertiandlich, daß die elfassischen Birtlichaft.

führer, als sie von deute auf morgen in die nach gang anderen Grundsägen wie die franzöliche Zürtschaft organizierte Kriegswirtschaft des Reiches dineingestellt wurden, sich zuwächt auf der neuen Boden unsicher Mölten, Erfreuticherweise wurde, Zurch Linfan der inantlichen Tärrichaftellubrung sowie der Telbswipalerwaltung der Zelbsweiman der Wirtschaftellubrung sowie der Telbsweiman der Waltschaft, desenbers im Radmun der Birrichaftschubrer den Rodmun der Birrichaftschummer, der handelstammern und der Dandwerterfammer, der handelstammern und der Dandwerterfammer gelang es, der notwendigerweise auf allen Gedieten entstandenen Uedergangeschweizigkeiten Oers zu werden. Das elfassische Abrichaftsgehier, dies zeigt die Andstellung besonders flar, ist deute nach einschriegen Beitrag im Radmen der beutichen Artegewirtschaft zu leisten.

#### Forderungen und Schulden polnischer Genehmigungspflichtige Kapital-Vermögen erhohungen

erhöhungen

Die Berordnung über den Kapitalvertebr vom 12.
Juni 1941 definante unter anderem, daß die Andabe von Attien, Zwijdenischenen, Gemukischenen und äbnlichen Bechten sowie die Begedung von Anteiten am Liaumiaptial einer Gindo an den erken Erwerder der Genedmigung des Reindswirtschaftsminikers bedart. Eine im Rosel, vom 25. August 1941 veröllentlichte Turchludrungsbestimmung legt nunmedr ich, daß eine solche Genedmigung nicht erford erschollentlichte Turchludrungsbestimmung legt nunmedr ich, daß eine solche Genedmigung nicht erford der bedauft die und wenn des Geseuchdatestantal durch die Erforderichten der Anderender des Anteine von des Schallendschaftscha Durch eine Berordnung vom 17, Zeptember 1940 ift bas potnifche Bermegen im Deutschen Reich, ber allem in den eingegliederten Sitgebieten, ber Beichtagnnbme unterworfen, Bei der Abwidlung dieser Bermögendmaften erged fich vielfach, baft zwifden beschlagnabwiten Bermögen gerberungen in Edulden bestanden, ten Bermögen gorberungen in Eduiden befinden, bine nene Berordnung bom 15, Angust 1841 ber fimmu, bat die aus pointicher gest fammenden Getbiecherungen gegenüber ben beistignabmien Bermögen gebören, das felbst wieder der Beistignabmien untertiegt. Derfelbe Grundfah gift auch für die Rechtsbestedungen zwischen fommissarlich verbatteten Bermögenstmaßen und der obermägendichen öffentigen. lechen Sand. In bericharfter form gilt biefer allge-meine Grundlas auch für bie ber Beichtagnabme un-gerliegenden fand-unb forfimertich aftlichen Petriebe, Um bos große Werf der Siedlung in erfelchtern, follen die Gooderungen gegen folde Be-triebe auch dann jum Griffichen gebracht werden, wenn fie Deutschen oder Ausländern justeben; folden Die elsässische Textilindustrie wenn fle Teubichen ober Andlandern insieden; solchen Berechtigten steht dann ein Erlahanspruch gegen das Beim au. In allen anderen Hillen ersolgt die Betriedigung deutscher und ansländischer Forderungen durch die fommisseichen Berwelter in einem Verladren, das dem Konfursberfahren nachaebiebet ist; dei der Ansstellung des Versellungsplanes lind die ersöschen den Forderungen und Echniden grundsplate in Rechnung zu sieden. Auf der Berbitmeffe in Zeldzig wird u. v. und die Teritlindustrie aus dem Effat bertreten sein. Die eligische Teritlindustrie, die durch einzelne Armen icon lein pielen Jahren in Leldzig bertreten ift, will mit dieser ersten Fühlungnadme unter den neuen Berbatmiffen die Voranstetungen für eine tinstige bartere Beielligung eligischer Teritbetriebe an der Beidwinge in Lelpzig schaffen.

## Kleiner Wirtschaftsspiegel

AG für Scilindastrie wormals Gerd. Wolff, Mann-heim-Nedarau, Die Hauptversammlung beschöft, aus 263 248 (240 531) AM, Neingewinn wieder is Arosent Tödsende auf Stamm- und Vorzugsaftlen zu der-beilen und währte Direttor heinz G u i den (Ger. Aufehinnereien und inedereien AS, Mannheim) nen in den Ansticktörat, Die Berwaltung teilte mit, daß be iich mit dem aus der Dividendenftopperordnung er-sehmben Dragen besche und bereit. pe lich mit dem aus der Dividendenstopverordnung er-gebenden Fragen deschit und dereits Corarbeiten ge-leistet bade. Mon dude iedood die Turchführungsbe-limmungen, die befanntlich erst dieser Tage erlassen worden lind, sowie die Auswirtungen in der Praxis abwarten wollen und daher beschlassen, eine Enischei-dung auf das nächte Jahr zu verschleben. — Die Ver-lorgung der Geschischaft mit Robstoffen ist, wie mit deren rechtlich und dieser des dies besteht. mir boren, reichlich und barfte far bier bie fant Denote audreichen.

Burttembergifche Meinkwarenfubrit, Geistingen. Bu ber Rapitalberichtigung ber Burtembergischen Betall-betensabrit, Geldlingen-Steige, um 3,75 auf 15 Mid. RM., jum Teil aus freien ninklagen, jum Teil burch Erbobung ber Anlagewerte, wird nunmebr auch die deriedigte Bilanz befanntgegeden In biefer wied die Kulagebermögen mit 7,67 (3,99) Will AW ausge-biefen, Das Umlaufsbermögen fiellt fich auf 25,81 (23,90) Will AB. Beim Anlagebermögen find ber ekem Fabrifgrundfinde von 1,18 auf 3,78 Will AM. erhoot. 3m Umlaufsvermögen erfdeinen Beripopiere fart geftiegen mit 6.85 (2,94) Mil. RW., Lieferforde-mingen mit 3.33 (1.89) Mil. RW. Borrate find mit 8,195 (8,20) Mil. RDL nabegu gleich geblieben.

Unter ben Berbindlichfeiten werden Anjablungen uss mit 1,69 Min. AM, aufgeführt. Der Reugewinn 1949 ift mit 0,856 (1,11) Min. AM, geringer; einschlichlich Bottrag verbleiben 0,921 (1,19) Min. AM, herraus verbagen 6 Prozent Diebberde auf das berichtigte Affienfapital von 15 Min. AM, berteilt (im Borjabr 19 Prozent auf 11,25 Min. AM.).

Bernborfer Meinellwaremfabrit Aribut Krupp WO. Bernborf, Die Daupeversammlung beschloft, Das Altenfapital von 12 Bill, RRB, auf 20 Will, RB, sie erboben. Die neuen Affien werden von der Ariebrite Rrupp AS, Gfen, übernommen, die lie den Indadern der alten Aftien im Berddituis von 3:2 jum Bezuge

Beinben und gofden bon Binnenfoiffen, Rach Befaden und Löschen ben Binnenschiffen, Roch einem Erfag des Reichdoerteordninistes wird pur Betampfung von Rotständen im Berfebr und pur Beichtrunfaung des Schiffsimsenich für das Befaden und Löschen von Binnenschiffen in den Erromgebieten des Roein b. der Befer und auf den westdentichen Ronalen destimmit: "Bird die ju just Stunden aus herhalb der Arbeitsbeit von 6 die 20 übr geladen oder gelöscht, so wird ein halber Lades oder Löscheit weiter gefürzt wird, durch die die Lades oder Löscheit weiter gefürzt wird, werden diervon nicht berührt."

Bappeln in gwei Jahren ichlagreif. Dem Ralfer-Bilbetm-Inflitut für Indiungsforfcbung zu Minnce-berg in ber Mart ift es gelungen, eine Pappelari ber-anzuzieben, die bereits in zwei Jahren ichlagreif ift.

## Reine Dreiteilung der badischen Bereichsklasse

Meisterschaftsbeginn am 31. August mit Doppelspiel in Mannheim

Muf einer Sigung der badischen Bereichsklasse einge man fich derbanitich vor furzem, die Meister-schaftspiele 1941/42 in deet Abreitungen aussyntropen. And diesem Plan ist lept oder — man darf lagen, erfreuticherweite — Eistg gewerden, Reichsfachamisteiter Linnemann dar näunlich enrichteden, das eine Treiteitung der bodischen Bereichstlössen in ihr frage kommt und das entweder in einer Eruppe zu zehn Bereine oder in zwei Abreitungen zu is seinen gespiels wirt.

Bood der Bereich Baben nam macht, das ist noch

einen gespielt wird.

2008 der Berrich Baben nam macht, das ist noch micht gestart. Tariber wird noch beroten, Enticklicht er fich zur Schaffung einer Zedner-Bereichtstaff, is würde fie ben Die Reckaren, den BIR Mannbeim, den SB Kolbbot, die SDB Sandboten, StSun Acudendeim, den FC Bereicht, Sbenir Katternde, den FC Bereidung und den SC Freidung umfassen. Jiedt man aber die Bildung proeier Abteilungen vor, is famen tilt die Gruppe Kord Gie Reckaren, Sin Mannbeim, Ed Beldbot, SpS

Canddojen, BfLuN Jendenheim und der TEG Plankstade in Frage, toddbrend die Gruppe Ind kin aus 36. Pierydeim, Phodnix Kariseude, Bird Nadiburg, EG Freidurg, BC Freidurg und dem RFS zulammenseigen würde. Die dreiberg und dem RFS zulamden vonlichen den in einer Vot- und Röckunde den badiichen Reister ermitteln, der an den Endspielen um die deutsche Keister ermitteln, der an den Endspielen um die deutsche Berkerichaft tellnadmederchigt todte. Alls Beginn der neuen Reisterichaftsöpese murde der 31. Angust sestaaten Nachmen und die noch nicht ersten Spieltag mit Kuckket auf die noch nicht ersten Spieltag mit Kuckket auf die noch nicht ersten Spieltag mit Kuckket auf die noch nicht erstolse nur zwei Treifen ambetaumt. Schauptad dieser deiden Treiste in der VIII-Plan im Raumbeim, wo fich nacheinander der VIII Plant im Raumbeim, wo fich nacheinander der VIII Plant mit dem LILUK Feidenkeim messen. Kommt es nicht zur Iven LILUK Feidenkeim messen. Kommt es nicht zur Iven LILUK Kannbeim-Planthade nur als Freundschriftspielt und vorriet. Canbbofen, Bflun Genbenbeim und ber TEG Plant-

## 10000 Zuschauer bei den Leichtathletik-Entscheidungen

Bitler-Junge lief die 400 m in 48,6 Sekunden

Brediau, 28. Auguft.

Mm Connerding erreichten bie Sammerfampfipiete ihren hobepantt, Go mar ber Sag ber Entideibungen in ber Leichtatbletif und im Schwimmen. Mit befonberer Freude wurde Reichtleiter Balbur von Schrach begrunt, ber am Borgen in Bredtan eintraf und unter begrüßt, ber am Piorgen in Bredtan eintraf und unter Sisteung von Gauleiter Danke bas hermann-GörtingOpurfield besuchte, wo er von Chergebietässibrer Tr.
Zchlinder über den Stand und den Ablauf der bisberigen Kännple unterrichtet wurde. Inzwischen find nun die Jupendonannschaften und Koordnungen von derigedn ausfändbischen Kationen in der Festiladt vollpablig eingetroffen. Die wurden am Abend det einer Greiftandgebung auf dem Zobseplag durch Neichs-leiter Baldur von Zobsah degrüßt und willsommen arbeiden.

#### 3m Jufiball alles flar

In den leiben Geuppentpieten im Juhdall wird die Irage nach den Teilnebmern am Endfampt um den deinem Platz geftart, nachdem zum Endfampt um den den dem den der Gementeiterichaft am Samstag in der Schiebertamptdabn die Geoner mit den Nannlägtien der Gebelereiten und Weiner mit den Nannlägtien der Gebelereiten und Weiner dass in der Jahnfampfand Franken und Zachen um den dritten Platz spielen, Zachen bestigte Weielland überaus sieder mit 8:4 (3:2) und Franken iching Effiand mit 2:1 (2:0) Toten.

3m Bafferball gibt es am Jonutag eine Weifter-ichafts Ichlubrunde stolften bem Titelverteibiger Ber-lin und Franten. In ber Endriende um den britten Liab siedt Kliedersachlen, das den Sieger des Biederbotungespieles gwiichen ben puntt- und torgleichen Ge-bleten Sowien und Wien erwartet. Weltfalen ift nach feinem 3:2-(1:2-)Sieg über Oberbonan erster An-warter auf ben fünften Play. Wien überspielte Danzig-Beftpreußen milbelod mit 9:0 (5:0).

Ragele guter zweiter Blatt

Ruf der Zementdahn in Littenibat wurden die ersten Weifter im Bahnradfahren ermittelt. Unter den ih Teitnehmern des 1000-m zeitsabrend erzielte Gantber Plucinader-Duffelbort mit 1:11.2 eine Jugendörtzeit, Im Zweistberfahren über 2000 m fonnte Plucinader mit feinem Kameruben P. Rieinhand einen Westen Zeen deuentragen Stea bavontragen.

Graebnille: ). Ginther Pinemader (Tuffel-borf) 1:11.2; 2. Ragel (Baben) 1:13; 3. Golden

(Ruhr-Rieberrbein). — Zweifiverfahren (2000 m), 1. Pinemacher-B. Aleindand (Duffelborf) 2:23.8; 2. Anerb-Arfiger (Köln-Anchen); 3. Durbagen-Käthel

#### Belmuth Schlenter befter Schutze

Hang herbatragend waren die Ergebnisse den Jungindipen dei ihrer Meisterschaft im Einzelfampt mit dem Nieinfalidergewehr, hefmuld Schlen in er, schon der beite Schihe im Konnischaftstampt, figgte mit 640 Kingen. Der Ausförnder iche liegend 231, iniend 220 und stedend 200 Kinge, Tas Ergebnis: 1. Hefmuld Schlenfer (Baden) 660; 2. Bertoold Cherlin) 656; 3. Husbermüßer (Köbtriemberg) 654; 4. Muller (Mittelelde) 651, Roch weitere zehn Jungen erzielten über 640 Kinge, Auf Grund der Ergebnisse mutden für den Länderlampf mit Jalien, Ungarn, Bulgarten, Krootlen, Fluntand und Vortvegen am Zomätog und Sonntog Echlenfer (Baden), Walter (Koden), Beridoth (Berlin) Kuldermüßer (Wirttem-berg) und Hemter (Aranten) für die deutsche Jugende-mannschaft aufgestellt.

Bier Jungen unter zwei Minuten

Bier Jungen unter zwei Minuten
Im Beiden iconer Kömpfe und seiner Leistungen ftanden in der von über 10 000 Jukovern beindeien Schiefterfampfbade die Entidetdungen in der Verchatzbeitit. Seronaergertd sud der 400-m-Vaul von Echafer (Rurbessen) in der neuen Jugendbestielt von 48.6 Zefunden. Tie jweite Beilieftung erzielte Scheidner (Bertin) im 110-m-Dürden-Lauf mit 14.7 Gefunden. Zedneuller 100-m-Väuler war der Wiener Mindet. Ueder 800 Meter konten der Jungen unter zwei Minuten ein, während im docksprung eine Sodo don 1.80 m von vier Verwerdern dezkounden wurde, so das dier die Keidenfolge durch die Angabi der bendtigten Bersuch lestigestellt werden muste. Zeden lassen fann sich auch der Zweisreichelt im Exidenten Zeduge mit 53,44. Die Melkersdort im Exidericalien Zeduge mit 63,44. Die Melkersdort im Exidericalien Zeduge mit 63,44. Die Melkersdort im Exidericalien Zeduge mit 63,44. Die Melkersdort im Exidericalien Desten wechselten.

Siaffellauf lief an Tuffelbotf, beffen Laufer am besten weckelten.

Tie Lestungen der Madel find zum Teil bester als die ibrer älteren Kameradinnen vom BTM-Wert,

Tie Ergebnisse der Jugendweisterschaft: &3 100 m;

1. Middel (Mich II.2; 2 Addel Kurdesen) 11.2;

Moder Lauer (Gelmard) 11.3; 400 m; 1. Todaler (Kurdesen) 48.6 (Jagenddelpteld); D. Hien (Kiedersladsen) 50.6; 3. Kudiga (Zachlen) 50.6; 4. Dabn (Tiffeldorf) 51.3.

#### 46. Generalversammlung des Bisc

E.P. Mannheim, 28, August.

g.p. Mannheim, 28. Ausun.

Ter Bift Mannheim bielt ieine G. Generalderiominium ab, die pigleich die Id. Generalderiominium das, die pigleich die Id. Generalderimminium war, die fich unter der deroddrien Zeitung des Cereinschilderes Tirekrot Bühr adminkeite, Zowost der Volchälisderlich des Sereinschilderes, als auch die Reilerederichte des Spotifikarers Anglerungsrat Gespert und des Kalikerers Zchutt geigten einstimmig auf, daß der US auch in den datten Tagen des Arioges dem Zhort die Treue datt. Kadein de Broton der Sign-Zhortler haben den Spotidere mit den Alaskenroch dertausicht, dan denen im laufenden Geschältslader die Milatiocher Ing. Autterer, Newbert, Pfelffer, Coma-toli, Zowelder, Triepfer und Milatand den heidentob larden.

Nauben.

Heber ben derzeitigen Sportberriod des Biff gab Reglerungstat Gepvert in furzen, aber tiaren Zügen ein recht einstruckwoties Bind, Mit delonderem Topig gedachte er seiner Zugend und deren sportlichen Einstige, mit dem sie sich eine Frank gatt dem in Urfind der daten. Sein desonderer Tank gatt dem in Urfind der sindlichen Ingenddetener Tedet, nicht zuleht aber auch den frenen Delften Feld, Tanner und dem soden mit dem Sportlebrerprädikat ausgezeichneten Blipds Noder, der seine Urfahrungen gleichfalls in den Dienk der Zache stellen will. Welter gatt der Tank des Sportlichers den Sandballirausen, die sein wieder in den führers den Landballfrauen, die jest wieder in den Brennwinft eines großen hortlichen Treigniffes tro-ten, In gleich großen finiag erwartet der UNA norderlin auch jeine Susboller auf dem Plan, die de-reits am fommenden Zonntog gegen die TZG Plant-

fant bie kommende Spielzelt flarten werben. Verwerft man am Raube, daß die Finonilage bes Bereins als recht gur bezeichner werben kann, is ist bamir nur bas Fundament bes Bereins erdörtet, der auch im neuen Geschöftshader von den gleichen erdrodsen Mannern verwaltet wirb.

#### Aundurecenrennen in Luxemburg

Die Berbit-Renngeit ber beutiden Berufe. Stra fabrer ift um ein weiteres Rennen bermedet worben. Ris Anfraft für die am 21. September angefebte Luremburg-Aunbfabrt fiber 267 Rm. burch bas ebe-malige Bergogtum ift in Luremburg feibit am Bornbend ein Rundftredenrennen im Bentrum ber Giabt über 70 Rm. vorgefeben, an bem bie Fabritmannichaften gefchloffen teilnehmen.

#### Dresbens Mannichaft mit Grabich

Und andere Sportneuigfeiten in Rutge Tie Tresduer Webrtmachteil spielt auf der Kidreise dem Paris am Mittwoch, 3. Zeptember, in Frankfurt am Main gegen Neidebbahn-Noi-Weis, Nach Paris reifen die Sachien mit selgender Ell: Kreh; Willer, dempet: Poot, Tyur, Schubert; Boczef, Sachien, Gräbich, Forfel, Carken, Wit Andnahme den Gräbich (1, Su Jena) und Forfel (Leipzig) gedoren alle Spieler dem Tresduer SC an, Als Criaplente reifen Kranke (His Leipzig), Ledmann (Sportfreunde Ol Tresden) und Weigand (Nielaer SB) mit.

Mis Schiebarichter für bas Reichsbundpofal-Enbipiel jwifden Sachfen und Babern am 7. September in Gemnit wurde ber Franklurter fint bestimmt.

Ludwig hormann (Manchen), ber frühere bentiche Strafenmeister, nimmt am Countag am Großen Etrafenpreis von Köln teil, wo er auch mit bem Titelbalter Bronold (Chemnis) jusammentreffen foll,

Die trontifchen Tennissitel wurden bei ben inter-nationalen Mettaricatien im Renfahl ausschlichlich bon Rronten gewonnen, Allee Florian bolte fich bie Weifterichaft im Francueintel, Mitte-Ballada waren im Dannerboppet erfolgreich.

Zenweiger Marathonmeiner wurde in Genf Abotf Mebersold, der die 42.2 km in 2:52:44 gurüfflegte. Zwei neue Landedreforde gab es in Basel dei den Weifterschaften der Francen durch de Pol im Beitsprung mit 5,50 m und Stiefel im Fünflampt mit 261 Puntten, Die Beitrefordspringerin Jischil Pfennig sprang 1,60 m dech und gewann die 100 m mit Mildemwind in ber Beftgett won 12,7 Gefunden.

#### Beufer - Rolblin und Sendel - Huk

Bur Die Geoffnung ber neuen Borfampfgeit in ber entichtanbhalle am 6. Geptember fieben bisber gevel Rample felt, Im houptsampt steben felt Arno Köldlin und Aboil heuter, der wieder jum Schwergewicht übergesiedelt ist Ald erster Rahmentampt wurde die Begegnung zwischen Hein Tendel (Berlin) und dem Strafbutger Karl Auf abgeicklosen, führ den haldschwergewichtsmeister Deinz Seider ist noch fein Gegner gebunden. ner gefunben.



#### De Gaulle lädt Roosevelt nach Afrika ein

(Eigene Meldung des "HB")

Eigene Meldung des "HB")

Stockholm, 28. August.
"Der Emigrantengeneral de Gansle würde sich freuen, die häsen bes von ihm im Auftrag Churchills besehten französischen Aegua-torialafritas Roosevelt zur Versügung zu stellen, wenn dieser darauf Wert legt", wird von der Reuteragentur versichert. Aus den USA tommende Wesdoungen, die offensichtlich Churchill in die Welt sehen ließ, um jür den Eprung der Rordamerikaner nach Afrika Propaganda zu machen werden von der eing-Bropaganda ju machen, werben bon ber eng-lifchen Agentur als beachtenswert bezeichnet. Danach bat General be Gaulle bereits ein An-Danach hat General be Gaulle bereits ein Angebot gemacht, die seiner Kontrolle unterstehenben häfen in Afrika den USA als Marinebasen zur Berfügung zu stellen. Dabei wurden bon ihm in vertlaufulierter Sprache die Nordamerikaner aufgesordert, das französische Dakar zu siedlen, also das zu tun, was im vergangenen Jadre Churchill und de Gaulle nicht glücke. Französisch-Aequatorialafrika besicht im übrigen keine guten häsen.

Migier bilft Franfreich, 3m Anichluft an die große Birtichaftskonferenz, die Karzlich in Algerten ftattsand, gibt der französtiche Rundfunk einige Zahlen über den Brittag, den Kordaftika für die französtiche Buttschaft gefeißet dat. Tanach dat Kordaftika im Berlauf des Jahres 1940/41 300 000 Tonnen Krischgemüle, Coll, Frisch- und Trockentielich nach Frankreich gekleiert, ebenso große Getreidemengen, Aucherdem, Diefferte Algerten mehrere Millionen hetteliter Wein. Die Wirtschaftsbertreter von Algerien, Marcotto, Thunesien doben beischossischen weitere Andarischen in Angriff zu nehmen.

Berhaftung tubanifder Stantbangehöriger, Wegen ftoatbleinblicher Umtriebe und handlungen, Die gegen Die Sicherheit bes Deutiden Beides gerichtet waren, ift in ben beletten Gebieten eine Reihe fubanifcher Staatenigeboriger in haft genommen worben.

## Japan sieht auf Wladiwostok

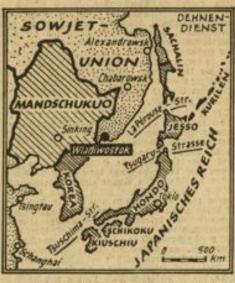
Gegen USA-Lieferungen an die Sowjets / Abwehr der Einkreisung

(Eigene Meldung des "HB")

Totio, 28. August.

In Fortfeijung ber Informationsbefprechungen mit bem Tenno über bie burch amerifantifche Rriegslieferungen über Wabiwoftot geichaffene Lage tamen am Donnerstag ber Rriegeminifter, ber Rriegemarineminifter unb ber Planungsminister jum Bortrag in ben fat-ferlichen Balaft. Rach United Breg besinden fich die japanischen Rabinettsmitglieder in einer ernften Debatte, die der Festschung einer Bolitif gilt, mit der man der drohenden bri-tisch-amerikanischen Einkreisung begegnen wist. Beobachter glauben, das die Entscheidung ber-annahe, welche haltung bezüglich der ameri-kanischen Kriegslieserungen an die Sowjets iber Waddinostof und zugleich gegensiber den britisch-amerikanischen Benihungen, Japan und Thailand zu treunen bekinnnen wird. Thailand gu trennen, bestimmen wird.

Bon amerifanischen Rreifen wind Die Un-terredung, bie ber japanische Bot-ichafter am Donneretag mit bem Brafibenten Roofebelt gehabt bat, Brafibenten Roofebelt gebabt hat, als angerordentlich wichtig angesehen, wenn auch nicht bekannt ift, ob Romura dem Bräsidenten sormelle Mitteilungen seiner Regierung gemacht habe. Ueber diese Besprechungen ist auch Tschungting in große Besorgnis geraten. Die Besurchtungen über ebentuelle Bereinbarungen sind in der Regierung Tschie aus Laische Bestellt große geraften. taifchees groß, bag ber Maricall eine Condersitung feines Reichsvollgugamtes abbielt, wo über Die politische und militärische Lage unter besonderer Berudfichtigung ber letten Entwidlung im Fernen Die japanische Breffe fühlt fich besonbers burch bie Entsendung einer USA-Rilitärmiffion nach Tichungling angesprochen, welche Japan als einen ausgesprochenen unfreundlichen Alt ausehen muß und



Die Zufahrtstraßen nach Wladiwostok werden von Japan kontrolliert Karre: Dehnen-Dienst

als eine neue Phafe in ber bereits feit langem bemerften angelfachfiichen Ginfreifungspolitit. Die Borftellungen Totios wegen ber USA-Lieferungen nach Bladiwoftot ftugen fich nach japanischen Pressemitteilungen auf eine politisch-juristische Begründung, die ähnlich ist, wie die japanische Haltung im Falle der "Mama Maru". Es wird als undereindar mit In-pans Pressige und als Gesährdung des Frie-bens und der Ordnung in Ostasien bezeichnet, daß Ariegsmaterial in nächster Nähe der jada-nischen Küsten durchgeschleust werde, wenn auch die betressenden Gewässer disher als offene See galten. Das Gesähl der Inpaner sei in hohem Masse gestänst worden durch die Tas-sache, daß sie die Durchsatz von Materialien gestatten sollen, die man ihnen selbst unter den beseidigendsten Umständen verweigert hat.

#### Sensationeller Kommunistenprozeß in Portugal

Liffabon, 28. August. (Gig. Dienft.)

Die verbrecherischen Umtriebe tommuniftifcher Elemente, Die fich nach bem Bufammenbruch ber roten herrichaft in Spanien nach Bortugal flüchteten, murben gestern burch bie Berhandlung eines Militarsonbergerichte in Oporto enthullt, bor bem fich brei fpanifche Rommuniften wegen Ermorbung eines portugiefifchen Diffionars und eines Boligeibeamten ju berantworten hatten. Bei ber Untersuchung Diefer Morbtat, bie im Mai b. 3. erfolgte, wurde gleichzeitig festgeftellt, bag bie brei Rotfpanier noch eine gange Reibe weiterer Ber-brechen auf bem Rerbholg hatten. Much große Borrate an Baffen und Munition wurden in ihrem Befit gefunden. Mit Unterftubung mehrerer Bortugiefen hatten fie bereits feit einiger Beit ihr Unwefen in Portugal treiben tonnen. Das Sonbergericht berurteilte fie, fowie ibre portugiefifden Belferabelfer gu langeren Freiheiteftrafen und gur Deportation.

## Nur1 Tag im Monat

Mikroskop, Haar-Untersuchungen

(MM. 2,--) in Mannheim Cotel Wartburg

burd herrn Sonelber wiebes perfonlich! Saarfuren bon RM. 5.— an Nachtte Sprechtage am

Montag, 1. Sept., u. Montag, 6. Okt. Eprechliunben von 10-13 unb 14-19 libr Gg. Schneider & Sohn

Erftes Burtt, Saarbehandlungs-Inftitut Stutigart und Rarierube - 43 Jabre Zatigfeit Bur unfere Mannheimer Rieberlage: Alb. Gossmann, Storchendrogerie, H 1, 16

Ihre Augen

sollien ihnen wertvoll genug sein, um sie zu pflegen Trainers Augenwasser

> hilft ihnen hierbei, denn es stärkt die schwachen und iberanstrengten Augen Flanche RM 1.40

Alleinverkauf: Drogerle Ludwig & Schütthelm = 0 4, 5 ==

stooff, gepr. Dentist z. Z. Leutnunt in sinem Art.-Ragt. Klara Deck geh. Butsh

thre Verndhlung bestres sich anzuseigen

Walter Deck

Manhoim, 30. August 1941 endorfistr. 47 Max-Josef-Str. 8 Kirdi. Tressing Samatag 10 Uhr Banifatisakirdie

Wenn die Sirone ertönt

heraus aus dem Bett - besser zwei Minuten zu früh im Keller als zu spät

Höhenluftkurort Waldrennach "hot movembers (virt. saw.) Pension Berta Kissling

abseits v. jed. Verkehr, dir. a. Hochwald. Fl. Wasser, Lieg-wiese. Pensionspreis RM. 4.00, Tel. Nevenburg 381. En Dorado I. jed. Hins. Prosp. d. Bes.

1. September wieder Unterrichtsbeginn für Privat- und Kursstunden in

Fremdsprachen (Fremdsprachl, Kurzschrift)

ungen Sametagnachmittag 14 bis 17 Unr.

Private Fremd- VORBECK sprachenschule Tattersalistraße Nr. 39 am Wasserturm

Danksagung

gangenen Beweise herzlicher Anteilnahme

on dem Verlust meines lieben Mannes, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Heinrich Stierle

sagen wir auf diesem Wege aufrichtigen

In tiefer Traver:

Für die uns in so reichem Maße zuge-

in soldatischer Pflichterföllung und im festen Glauben an das Vaterland und das Werk des Führers erlitt im Alter von 25 Jahren am 29. Juli 1941 im Osten mein innigst-geliebter, herrensgwier und lebensfroher Sohn, unser unvergeblicher Bruder, Schwager und Onkel, mein ge-

## Walter Eiermann

Obergefreiter in einem Int.-Regt.

den Heldentod. In unseren Herren wird unser lieber Walter für immer weiterleben.

In tiefem Schmerz:

Wilhelmine Elermann Wwe. Friedrich Elermann und Frau

Otto Schuster und Frau,
yeb. Elermann
Ludwig Elermann und Frau
Willi Elermann und Frau
Maria Britz (Braut)



Mein herzensguter Mann, unser lie-her, treusorgender Papa, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Onkel und Schwager

## **Hans Lidy**

Unteroffizier in einem Panzer-Abwehr-Regt., Inhaber des EK I u. II, des Westwall- u. Verwundetenabzeichens ist bei den Kämpfen im Osten im Alter von 39 Jahren für Führer Volk und Vaterland

gefallen. Mannheim, den 28. August 1941. Karl-Benz-Straße 36

In tiefer Trauer:

Frau Gretel Lidy, geb. Neubert mit Kindern Dieter, Herbert, Ursula Familie Jakob Lidy Familie Neubert und Angehörige

In der Blüte weggerissen ruhst in fremder Erde Du, Nimm aus Deiner lieben Heimat unsre Tränen mit zur letzten Ruh.



Am 14. August 1941 fiel unser herzensguter u. hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Bräutigam

## Robert Weitges

Operschütze in einem int.-Rogt,

im blühenden Alter von kaum 21 Jahren.

Mannheim-Waldhof, den 28. August 1941. Am Herrschaftswald Nr. 137

In tiefer Trauer:

**Familie Walter Wettges** Familie Hagel nebst Braut Gertrud Hagel und alle Verwandten

Mannheim, den 28. August 1941. Neckarvorlandstr. 66

Amalle Stierle Wwe. Die Beisetzung hat auf Wunsch des Entschlafenen im engsten Kreise stattgefunden.



Am 15, Juli 1941 fiel im Osten für Führer, Volk und Vaterland unser geliebter, einziger Bruder und

## **Alois Gumbel**

Obernetreiter in einem inf.-Regt.

im Alter von 28 Jahren.

Mannheim, Hilpertsau, 29. August 1941.

F. Hundegger

u. Frau Lucia, geb. Gumbel A. Wieland u. Frau Anna, geb. Gumbei

In thefer Traner:

Mannheim (Untere Clignetatr, 4), den 28. Aug. 1941.

im bilibenden Alter von 21 1/4 Jahren.

In tietem Leid:

In treuer Phichterfüllung starb den Heldeatod am 6. August 1941 für sein geliebtes Vaterland bei den schweren Eimplen im Osten unser innigstgeliebter, braver, einziger und hoffnungsvoller Sehn

Karl Reinhard

Oberfunker in einer Nachrichtenabtellung

Hans Reinhard und Frau Anna, geb. Bauder

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meine liebe Frau, unsere gute, unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

#### Eva Gember

im Alter von 65 Jahren in die ewige Heimat eingegangen ist.

Mannheim-Feudenheim, 27. August 1941. Pfalzstraße 16

> In tiefer Trauer: Familie Gg. Gember Familie Joh. Back

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 30. August, um 153 Uhr auf dem Friedhof Feudenheim statt.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme bei dem herben Verluste meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Schwieger-sohnes, Herrn

## August Large

sagen wir auf diesem Wege unseren tiel-empfundenen Dank, Besonders danken wir dem Herrn Pfarrer für die tröstenden Worte. der Betriebsführung, seinen Arbeitskameraden, dem Pionierverein und den Hausbewohnern für ihre Kranzniederlegungen.

Mannheim, den 29. August 1941. Alphornstraße 45

Die trauernden Hinterbliebenen



Für Führer, Volk und Vaterland fiel bei den schweren Kämpten im Osten unser herzens-guter Sohn, Bruder und Neffe, mein lieber, unvergeblicher Gatte, Vater, Schwiegersohn

## Willi Large

Uffz. in einem int.-Regt., inhaber des EK II und des Westwallohrenzeichens im Alter von 23 Jahren.

Mansheim - Waldhot (Schönausiedlung, Tarnowitzer Weg 17), den 29, August 1941. In tieter Trauer:

> Familie Fritz Large Matrose Hugo Large, z. Z. i. Felde Frau Berta Large, geb. Schober nebst Kind Christa Frau Berta Schober Wwe. Willi Kretzschmer, Karl Scholimeior nebst Verwandtun



Bei den schweren Kämpten im Osten fiel am
4. August 1941 in treuer Pflichterfüllung
ihr Führer, Volk und Vaterland mein lieber,
herzenaguter und unvergeflicher Mann und
treusorgende Valer seiner Kinder, unser
lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Oakel
und Neffe

#### Waldemar Stähler

Obergefreiter in einem int.-Regt. im blühenden Alter von nabezu 28 Jahren.

Mannheim (Fröhlichstr. 28a), den 27. August 1941.

In tiefem Schmerat

Friedhilde Stähler, geb. Eichenlaub und Kinder Walter und Helga Familie Michael Stähler Familie Ludwig Eichenlaub Familie Gustav Blind Familie Jakob Leiner und Angehörige

Tieferschüttert teilen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin u, Kusine, Frau

## Frieda Ehmann

am Mittwochvormittag nach längerem, schwerem Leiden von uns gegangen ist.

Mannheim, den 28. August 1941. Untere Riedstraße 54

In tiefer Trauer:

nobst Anverwandten

## geb. Großmann

Die Kinder Willi u. Elfriede

Die Beerdigung findet am Samstag, dem 30. August 1941, um 14 Uhr statt,

#### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme anläßlich des Hinscheidens unserer lieben, unvergeßlichen Mutter sprechen wir unseren innigsten Dank

Besonders danken wir den Niederbronner Schwestern für ihre aufopfernde und liebevolle Pflege.

Mannheim, den 25. August 1941. Mollstraße 36.

Alfred Throm und Familie

3ahrer

Beilahrer Leonth. Ra

ralmaffer-

Stelle

3uverläifi

Araftfahrer Redarau, Re

Gefabrener,

Bauftellen

Grun &.

Mannheim mbo., Berb

Bra

Bausdiener tarleter Bahnhof-H

> Bur ein in ! legenes 3100 kaufmänn (māunlich Betriebebu Unlagenbu Eingange : Nadyla Unio

Lagerberm Juntere &

Lohnabred

torenwerfe

Frau, Enbe

Rontoriffin Sie

> Schwehinger men finde fi erfahren für die Ber in der Lage in, sonit von n. sonit von nische Arbeit vermitt in dem dieset in lichfeit einer 10 Li R i n. devenülnigen 10 Li R i n. debenälauf, und Lichtbill 96 733 BB a

Kont oder mit guten Kenn

Aktiengese Industrie, v Personalableil 3uverläifige ober Wileinmi betronbert ift

Gernfpr Bflichtjahrm in gepflegten Musbilbung !

Cume tit tüchtige Bed gur Muebl Redariducifin

Mannbeim,

#### istenprozeß

(Gig. Dienft.) be fommuniftiem Bufammen-Spanien nach eftern burch bie nbergerichts in b brei fpanifche ig eines portu-Polizeibeamten r Untersuchung b. 3. erfolgte, weiterer Beren. Auch große tion wurben in Unterftubung ie bereits feit

r Deportation. h 3/2 St. v. Balo ta Kissling ld. Fl. Wasser, Liep-Neuenbürg 381. En

lortugal treiben

rurteilte fie, fo-Shelfer gu lan-

errichtsbeginn unden in

chrift) ig 14 bis 17 Uhr. RBECK

Wasserturm

Maße zuge-r Anteilnahme und Onkels,

ierie e aufrichtigen

gust 1941. r Traver:

erle Wwe. Wunsch des

erzlicher Teilrluste meines Vaters, Soh-id Schwieger-

rge

unseren tief-rs danken wir stenden Worte. rbeitskameran Hausbewohingen. cust 1941.

nterbliebenen

erzlicher An-

Hinscheidens chen Mutter gsten Dank

den Nieder-

aufopfernde

rust 1941.

und Familie

#### Stellenanzeigen

Juverläffiger Fahrer

der auch Lagecarbeiten nut zu erledigen dat, für Gestarb - Treirad - Liefer-twagen lofort in Zauer-ferkung, ebil, auch aus-bilfsweile gefucht

fo h I we g. Burobebarf

3ahrer für Liefertongen ober Bellahrer

fofort gelucht. Leonh. Ralb, Bier- u. Mineratmaffer-Grofthanbel Ricine Riebftrafte 14.

Atalliabret graffe il und ill fucht Siellung, Jungbauer Rederen, Reugeffe Rr. 14.

Grinbrener, gewilleubafter

Banflellen-Rom

für Betried im Cft en fofort gelucht. Ange-bete m. Zenanisabicter. möglicht auch Bild

Brun & Bilfinger M. - 06., Mannbeim,

Realifabrer

(Allfrezichein il) geluckt. Juver-läffige Bewerber wollen fich melben bei

Mannheimer Baletfahrt-Wef. mbe., Berb. Renel, ite, iller 3.

Dausdienet

far folort gefumt.

#### Bahnhof-Hotel Mational

Bur ein in Mittelbeutichland ge-

kautmännische Angesteilte (manntich und weiblid) für

Betriebobuchhaltung Unlagenbuchhaltung

Eingange rechnunge prufung Raditallulation .. . . . Lobuabrechnung

Lagerverwaltung Beiverdungen mit Lebenstauf, Jeugensabiferniten, Lichtbild u. Gebaltsansprichen lind zu richten an ben Berlag b. Plattes unter Rr. 96 728 BB

Junters Aluggeng. u. -Matorenwerte Aftiengefelifchaft

Fran, Enbe 30, fucht balbtage Beichattigung ale

Konforiffin ober auch ale Stenotopiftin

Sintritt I. Oftober 1841, not-falls fraber, Angebote unt. Rr. 96 715 83 an Die Geicholts-fielle bes "hatenfreugbanner"

Edwehinger Inbuftrieunterneberfahrene Kontoriftin

für die Berkaufsabieilung, die in der Loge ift, Korretpondensen u, sonk vorsommende funfmän-nische Krheiten veranimoriungs-deiwist zu eriedigen, Auster-dem diese inde fünftellungsundg-lichteit einer führtigen Lien u-t unt kin. Aussudrichen, bederklauf, deugnisadschriften kedendlauf, deugnisadschriften und Lichtvild erdeten unter Kr. 26,733 B.Z an den Bert, d. PB

Kontoristin oder Kontorist

guten Kenninissen in Stenografie E. Maschinenschreiben, mögl, auch in Bothhaltung, zum beidmöglich-sten Eintritt gesucht. - As-gebote mit Zeugnisabschriften an Aktiengesellschaft für Seil-Industrie, vorm. Ferd. Wolff Personalabteilung - Mhm.-Neckarau

Zuverläffige Stuße

ober Alleinmabden, bas im Rochen bewandert ift, für fotors gefucht Gernfprecher Rr. 429 24.

Bilimtjahrmädmen

in gepflegten Causbalt acfucht Muebitbung im ft och en ufw. Mannheim, L 9, 2, IL Stod.

Sudofür fofort tümlige Bedienung

(108 515% aur Muebitfe. Redarichnelignftfiatte Mitteiftr, 30 B. All Witter.

Tiichtige, getvanbee

Stenotypiftin

befonbers fleifig und gubertaffig, wird brin-gend gefucht. Die Stellung bietet Auf-fliegemöglichkeiten.

Angebole mit bandgeidriebenem Lebenst., Lichtbilb u. Gebalte-anipriiden finb ju richten an

Joseph Bonele M. G., Gefret. Reuntwort P.

Bum fefertigen Gintritt gefucht

kaufm, Anfangerin fowie jüngere Kontoriftin

Fa. Guftav Rheinschnibt, Sad. u. Bianfabrit, Manubeim Inbuftrieftrage 45.

Berkduferin

bepandefundig, für Buro-bebarfebane gefucht. Buidritten unt, Mr. 185 647 BB an ben Bertag bes Dib Dibm.

Schreibhilte

(Schreibmaschine) für ca. 3 Stunder Zuschriften unter Nr. 2688 BS an die Geschäftsatelle des HB Mhm. erbeten

Begen Berbeiratung einer Un-gestellten für Gept, s. 1. Ctiober

hausangestellte

in Arsthausball gefucht. Fran Frene Jelito, Mannh. Ladueritr. 13. Gernruf 408 18

> 1 Spulfrau 1 Bausgehilfin

per lotort gefucht. (118 730 B.

Bubitau

Café hauptpost, Mbm., P 3, 3.

Euche jum fofertigen Gintritt für balb- ober gangtage tuchtiges Middell eut, and Etunbenfrau, Frau Lan, Blamardel. 19 (Meltaur.)

Stunben ton

geludl, £43 496 \$1 Minmener Cofbrau . P 6, 17/18.

Säuglingsimmeller

per fofort gefucht. Rrape, Mannheim Benbenheim, Gnetfennuftrafte Dr. 2, Ruf 523 84,

Bielche friibere

Rontoritin

fiellt mittlerer chemischer Aabrif in Mambeim vorübergebend ibre Arbeitbfraft auf inferefantem Bollen jur Berfigung? Angebose unter, Ar. 96 734 B.S. an b. Berl. b. Safenfreugbanner

Mieten und Vermieten

2-3immer-Wohnung

mit Bad von rub ig. Ebepaar in Schwenkor ober Bettes 3 Bulleten gelucht. Angebote unter Ar. 2 Bedinners. In Chores Das Des Dafenfreusbanner Mannbeim Christen 1. 2002 Bunter Re. an ben Beilog. an ben Be

2- oder 3-3immerwohnung mit Bubebor b, Gbepear aeludt Mingeb, mie Breie unter Rr. 2752 to an bie Geldditeftelle b. . haten-frengbanner" Mbm. erbeten.

3-3immer-Wohnung

fofort ober fpater ju mieten aefucht. - Buidriften unter Rr. 17 416 Bo an ben Berlag bes DB

3um 1. Oftober -4-3immer-Bohnung

mit Biebe, Bad u. Zentratbeigung in ant. Bodnlage Wanubelma in mieten geluckt. (Gvent. Taulch mit Bien.) Angebole unter Ar. 188 616 Bo an den Berlag des DB. Schweibingerfte. 31

Sofort ju mieten gefucht:

Lagerraume mit Bure

jufammen ca. 1000 gm. Lage möglicht Stademitte, Angebote unter Rr. 170 226 W.3 an die Geschattsstelle bes & B in Mbm.

Smone, fonnige 4-3im.-Wohn. m, Bab weg, Dienftverfebg, ab 1. 9, ju bermieten, Mietbreis 84.- RR. Bu erfragen unter Mr. 2721 3 im Berlag D. hafenfreugbanner Mbm.

Sonnige 4-3immerwohnung

evel, m. Bab (Nabe Raufband) 3um 15. 9. ob. 1. 10-41 3n vermieten. in F 6. an Frant Ana. n. Nr. 2742 20. d. Next, ob. 10 bern. Sabered bein Sichenbahn tel Anruf Ar. 20697 (4w. 13-15 Uhr) (4n. 3, 14. Amben. imbbite abimgeb.

Andednungen der AGDAB

Abh, Abe, Wandern. Der am Sambiog. W. 8. 4], porgefedene Deimabend der Adhi-Wanderer muß auf einen späteren Zeithunkt verlegt werben. Am Sonntag, N. 8. 4], ind zu nachstehender Manderung Golfdaenollen ied. Allers eingefaden: Biethdeim — Idgerdauß — Vorid — Aloker Beide. Deibe — Sandtorf. Treffpunft: 8 Uhr COS-Badndof Bedarftadt, Ad. 8.14 Uhr.

Amtl. Bekanntmachungen

Reuregelung ber britiden Bu-Ranbigfeit von hanptgollamtern im Cherfinangbegirt Baben.

Der Bezirf bes Sauptzosamis Mannbeim wird nen abocgreitt, Er umfaßt fünstig ben Tändtfreis Mannbeim. Die Reuregefung tritt am 1, Zep-tember ibil in Kraft. Karlsrube, den 13, Angust 1941. Der Cherimanzbräsdent Bisden in Karlsrube.

Elektromotoren

Zu verkaufen

-12 Ps. 220/380 v. fabrifnen, gegen Rennsiffer absugeben.

Engen Schöffel, Feubenheim Schillerfir. 44, Gernfpr. 504 26

Offene Stellen bere ifichtige Bustrau

Trau o. Mäda. für borm. 3 Dib. gel. Fran Wibler. Maunh, Rederau, Uhringelbfte, 38,

hausangest. o. Briidti.Mädd. ach Remellen Rr. 439 77 ober Abrille u. 2674 29 im Ber'ag b. Bl.

Stellengesuche Bfildtj.-Midel di fof Stellun

Mietgesuche

2 RL Jimmer n, Rode t. 1. 9. vo ipdier gelucht. Evil. Lanich ara ft. Stube n. Rüche. Gedrier, Qu 5. 10.

Wohnungstausch

3im. u.Auche

2 3im. u.Rume Rice i Bimmer u. Riche in Zanbai. ? ondhoden, Anii erditrade Ar. 6.

zu mieten gesuch 2-3imm. Wohn. leeres 3immer

an ben Berling. Möbl. Zimmer

zu vermieten Adler-Trumpi Gut möbtiertes Junier, Cabr. - & mout., Baul. 198 Wohn-Schlafzi. fofort ober sum 1. Zebt. in berm. Unprieben 15-20. U 4, 6. barterre. generatüberbelt in febr gut, 3m-flamb, preidmert in verfaufen. Dr. Rramer, Lem perthetm, Ruf 277

Gut möbl. 3im.

4 Teeppen

Sep. möbl. 3i. DKWmeinerkl R 3, 14, 1 Treppe. Blobl. 3immer 1 3, 22, 3, Stod-

Soon. Zimmer tit 2 Weiten iln tanbeşentr.) fofor Allicententisura. Abrelle su cripas. unter Rr. 2596 B an ben Berias.

Anieps, am 11. 8 um 18 libr in de Etrahendahn de Lime 25 fica, as plieb. Ter ebriich Schlafstellen Smiafitelle

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht Gut mbl. 3im.

Bafferiurm, 3um 1, 10, gel. Ang. m Brs. n. 170250Bo a, d. Berl. d. DB

modl. 3immer

3immer mit 3 Betten Me 3 rub. Leute. ab, mit Berpitag, und Bidiche gesucht, — Angeb. u. 2580 B an den Bersag.

Modl. Zimmer ent in miles in den Berian

mit Breis u. Rr 2707 B am b. Ber lan biefes Blattes

Leere Zimmer

Großes

Irakior

off, m. Andar To., gummib

ciort ju faufer welucht, Carl 3of boch, Reuftabt ar ber Weintraft.

Limonfine, neuw. 1. Zodhpreis u vert. Otto Rögel Jungbuldfir. 11.

Dreirebliefemag in bertaufen Johann Schmitt, Rrappmithilte, 34

Verloren

Damenichirm

Möbl. 2 3imm 2-Sim. Wob EB3imm.Büfeit und 6 etimlen, fr purierre finte, Berniprem, 442 42 Mobil. Zimmer

Zu verkauten

Boiksempig.

Batteriegerat, ge

Aleiderichtank fofore ju pertauf Biemardpien 17, 3 Treppen. Staubiauger

Ziffriger guterhalt

ju verfauten Vorgingkruße 38, 1 Arrope linfo. Augus, ab 19 lib 1 Iandem

mit 3. Gangidiatia ant exhalt., biefa 2756 B wert ju bertamien Mutul, bon 15-17 Mariin, Winbed. firafie Rt. 96, Su pertauter

> herrenanzüge Mantel, Colen, Chemorite 102. Schrift 10, Baiche Borini. in, Waiche Bearnth. Redarau, Herriaditrate 9 But erbaltenes

Tafelkianier t 100 % in ve

Beiniag Waidhrübel 2fim. Gasherd Cedermente Rietterweite Gr. ca. 44, off. auf erboft. ju verfauf. Wanner. Barfring 19, 3.84.

2 pol. Bettitell. Stofte. 1 Walde tifd mit wether Marmorpialie n. Spiegelaufiah, 1 Kaditild m. w. Marmorpialie. /n Zadreibiid mfuljah, 1 berz. Lade. inamer, 2 Wiener Etüble. idanarze Domenfauhe. Er. 20140. bellig zu verfaut. 9-1/-1 11. 3 1, 5.

Icaulmann-Riguiet liche, wenig ge-piett, an Bribar a vertraufen, ibreffe in erfrag anter Rr. 2749 u im Bertag v. Be

**Ceinenkoitum** Seidenkleid in neu, Gr.42 4 n perfaut, Sügerl

Bernte Rr. 9. Gut erhaltener bandwagen Dezimalwaage

B 6, 16, parierre. Smoking mittl. Gebbe, falt uen, ju berfaufen, Ebreffe ju erfrag, junter Rr. 2500 B)

Bervielfättigunge-apparat "Milotop mil Zehmaterial Beftiech Rr. 1100, Bannbeim 2.

Zed.Handwag. it Patrniochie rogfroft 8 31 4 a. 14. Waber

Chippendale-Garnitur Beffei, 1 Banf ind, Tifth, erlifti Beckerming, gales Bestecht, sint 456.00 in bertauf, Nool. Trahe 34, 3, Stock, Knimjeb, bormitt.

Rompl. Badeeinrichtung Roblensten), ia eu, umpugebalt

Tauschgesuche Anab.-Jahrrad aceen eut erbalt. Serren abern su Sanico, gelucie, Su erfrog. pp. 5 und 7 Ubr. Ri. Rich-graße 12a, L.St. r.

Kaufgesuche Hegenmaniel für fleinen, for-willenten Deren gefucht, Angeb, n. Rr. 96 721 Eb an den Bert, des DB

Goldmunzen grek, Wünden 25

WB.Ainderbett u. 981 185 634Blo a. d. Betl, d. DB

Rinder-Sportwagen

herrenkleidg. Str. 54, ca. 1,80 m arch, eventl, auch Ziall, low Thilde-toff folort argen har in fairlen ac-lucht, Angeb, unt. 2501 B an Bertiag

Rinder-Rorbmagen faufen gelucht. Ungeb. wir Peris L. Rr. 186. 742 BB an ben Berfag.

Gebr. Dien ir Barmwaffer. Deizkörper ju faufen gejucht. Fernfprech, 472 79 höhenjonne

Buppenmagen Ferniprech, 286 80 Rombin. Berd on ben Berlag Rüchenichrank

en, nange Rüche in toufen ariner Rädchen

Holladenimtk. Detektiv-MENG Biattenipieier because of B. 1. 15

Wasche Betten Ad. Korbwagen Textilwaren

Aindet-

in ben Berton,

Tiermarkt

Deutime

Smälerhunde

Birnte Dr. 173.

Entlaufen

Wollshund

Manus, Walbhel Banger Sching 20

Verschiedenes

Wer nimint

Beiladung

Den Bering.

80 S1, Mug. 130ct

Botelpidhe

ergeben, Antu-

fernfprech, 404 8

hopelipane

Sabriamitrabe 9.

Brivat-

Mittagstifth

Mug & Co. K 1, 5b Sportmagen Itaus Schauburg-Kino

OSTERTAG Geldfchranke 7. Bucher

Mitmetalle Miterfen atre Die ichinen, eine Auso fauft: Od. Archa



Einzel-Möbel Smränke

2000mimennte dieideng Alubtiime Rüchenichränfe Billetto ullu. 1 Boften Batent-rofte mit firinen Biangein 18.a i i p r & r t Hefert gegen Rotenzahlung Ach, Raumanna Co.

> Alt-Gold u. Silber fauft und wird in Zablung ge-nommen,

Beefenfonaufer

T 1 Nr. 7-8

Groß tel Gren Wolb. u. Mhm. F 1, 10 Weenruf 282 03

Lupwig

Verdunkeln, richtig und gar nicht teuer mit Rollos VOD Rogenser



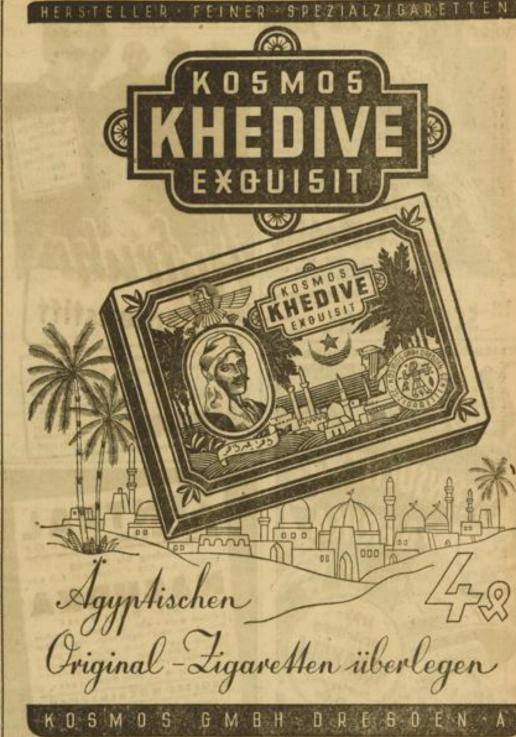
richt seine das liegt nur on Stechen und Brennen der Hühneraugen Hinr halfen, ovd

Föllen, DEScholl's Zino-Pads

sie lindern Schuhdruck, lösen die Hom hout und beseltigen Hühnerzugen te Droperies, Apertalien, Sonieltropeschälber Gesambheit aus des Badenna ain kleiner Zusotz erfrischt; Gladerreißen wird gemidest Dr. Scholl's Bestesula

**一** 

MARCHIVUM





Erstaulführung für Mannhe m I



von Bengt Berg, dem Kamerajäger aller Zelten und Natur und Welt. - Ein spannender Ber

Ein Film voller Wunder u. Ueberraschungen 10 Wochen lang lief der f.im in über 200 Vorfült ungen a ffrmbare, Die neueste Wochenschau

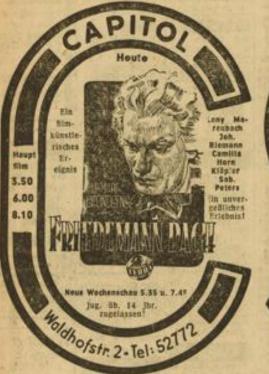




Jog. nicht zugel.

Anfängerkurse beginnen am 2. u. 9. Septbr.

Einzelunterricht - Anmeldungen erbeten!





Seid alle Zeit lufischutzbereit



led. Sonntag ab 7 Uhr nach

Worms Aufenth, 10 St. - RM, 1.10 Niorstein Aufth, 6 ½ St. - RM, 2.30 Mainz Aufenth, 4 ½ St. - RM, 2.30

Wiesbaden-B.

Aufenthalt 4 Stunden - RM 2.30 Rüdesheim Aufenthalt 15 Stunde Rudesheim Aufenthalt 15 Stunde

Roln Düjjeldorjer a. d. Rheinbrücke rechts Ruf: 24056 FILMPALAST

Neckarau - Friedrichstr. 77 Ab house his einschließlich Montag

In deutscher Sprachel Der große Ausstattungs- u. Prunkfilm

Hinter Haremsgiftern

Marokko - Märchenland der | | Scheichs, des Harema u. d. Wüste Vor dem Hauptfilm die neueste Wochenschau!

We, 5.15 E. 7.30 - So. 4.30 E. 7.15 Sonntag 1.30: Jugendvorstellung!

Freilag-Regelgeiellichaft habt

fucht noch 2 bie 3 herren im Miter b, 35 bie 50 Jahren, Geringe Un-toften, Buidriffen u. Rr. 9690 BE an ben Berlag bes DB Mannbeim

# Augusta - An age 9

Fernsprecher Nr. 447 57 Privatstunden

Zeinmedan. Werkstätte nimms bringenbe. Aufträge an in nfreverfahnlichen a. Echaltapparaten

Esch & Go.

fil. R einepparate, Manubeim

Begeisterung über GIGL



Jugendliche ab 14 Jhr. zugelassen!

u. folgende Togel Ein Film der unvergefilichen Adere Sandrock Da ftimmt was nicht mit Viktor de Kowa Raigh A. Roberts Heusete Deutsche WOCHENSCHAU

Mannheim-Feudenheim Froitag bie einschtlettlich Montag

DerTiger von Eschnapur Le Jane - Kitty Jantzen - Frits van Dongen - Hans Stube - Thee Lingen Wo.: 7.45 - So. 3.00 5.15 7.45 Jugend nicht zugelassen! Sonnt,-Vorm, 10.45: Wochenschau Sondervorstellung

## Was spielen die

Mazurka

Regie: W. Foest

Hesesti Woderschin

Sonntag, 2 Uhr:

Jugendversteilg. Freitag - Montag

Frau e n

Liselott

Freitag - Montag

Hauptsache

rlücklich

Engel

Carta Rest Sepp Rist Orets Weiser

Freitag - Montag

. . reitet ıür

D. utschland

Heinz Rüh

Zentral-Theater

Wo.: -6.25 8.25 50.: 4.156.208.25

Noues theater Hauptstraße 2

Werktage 8 Uhr mit Megde Schnelder u. Gönth, Lüders Sonstag 6.00 8.00

Käfertal Olymp-Lichtspiele

Seg. We. % 6 u. 8.15

Sountag 1/2 Uhr Der jettende Der Verrat von Oschibuti

Rheinau Roxy-Lichtspiele

Heddeshelm

DL - Do. Inder, wie de Werkings: 7 Uhr Sonnt, 5 u. 7 Uhr Zeit vergeht

Edingen Hansi Knoteck Attila Hörbiger Alhambra-Im Schatten Lichtspiele des Berges

Sonnt. 343 Uhr Samstag 8.00 Uhr Rosemar e Se. 5.00 8.00 Ulti

Hurro, ica b n Papa Lichtspiele Heinz Rühmann Sountag 1/23 Uhr Beginn: Wo. 8.00 Jugendvorstellig. Der Verrat 50. % 6 u. 8 Uhr von Oschib ti

In allen Theatern die neveste Wochenschau

Seid allezeit luftschutzbereit!



CARL RADDATZ - HANNES STELZER ALBERT HEHN - ERNST v. KLIPSTEIN H. WILK - E. KNOTT - M. v. DITTMAR

Spielleitung: Karl Ritter

#### NEUESTE WOCHENSCHAU

Jugendliche haben Zutritt! - Beginn 2.45 5.15 7.45 Uhr Bitte, bevorzugen Sie die Nachmittags-Vorstellungen!

Kommenden Sonntag, vorm. 10.45 Uhr: Frühvorstellung mit dem Tagesprogramm und neueste Wochenschau

UFA-PALAS



Personen - Dampfer Mibelung

Kartenververkauf : Verkehrsverein Mannheim

Luftschutzvorschriften beachten



MANNHEIM - NECKARAU

Madernes Theater Im Såden der Stad Ab houte der große Heiterheitserfolg! Carin Hardt - Ludwig Schmitz - Oige Limburg - Herm. Speelmans - Rud. Platts - Else von Moellendorf in

Sonntagnadmittag 1.30 Uhr: obe Jugendverstellungt "Auf Freiwildbahn"

Straßburg, Münstergasse 5



FERNSPR-27160/6

Anoden-Batterien

Dynamo - Lampen erbaimid bei Radio Hoffmann

Kohlen - Schiffahrt und Spedition - Düngemittel Wir veranstalten in unteren Buro-Räumen in Strat-burg, Minstergasse 5, während der Ausstallung

Deutsche

IN STRASSBURG

vom 29. August bis 22. September 1941 tägl., auch an Sonntagen, von 15—18 Uhr

ak uelle Filmvorführungen

lingsbekämpfung, Kohle und Schiffahrt usw.), woru wir unsere Geschättsfreunde, die die Ausstellung "Deutsche Wirtschaftskraft" in Strafburg besochen, freundt, einisden

J. S. = Konzerte

Dittwod, ben 3. Geptember 1941, abende 20 Uhr 3. 6. Beierabenbhaus

Die Berliner Philhaemonikee

Staatetapellmeifter Eugen Jodum, Samburg Solift: Erich Rohn, Bioline Brogramm: Bad, Mogart, Beethoven

Gintrittepreife: Mt. 3 .- , 2 .-Rattenberfauf: Girma bedel, Runfittage.

Samsto

Besu

Unse

Der Gill smifden b menfunft In ben quartier b ben, wurb Fragen, b bes Rriege Gragen wi maft und ber bie Marfenmad waren bur lichen E Gührer, be

Ende for lichft weite bie in ber Rriegen 23 nichtung b plutofratife teit einer baren 3 u bes europe fdjem als rellem Geb 3m Ber

gegen ben den Dipil Befuches b ber Duce fiebt begrii Sauptquat Cberbefehl In ber fieri, ber dei Gefan Grantbeit Ciano, bie wie eine 3 offigiere.

fen, und ! Generallen falls an be An den dungen ni Reichemin Wehrmacht

G.S. Die und bem Enbe gege tungsbolle

Etrafibn Grofibentie der Privat lichen Blat ichaitefrait am Freita fommiffar vilverwalt ftatthalter gebn Mon faß. Er fp ale einer Größe unt mitten im bent bee 2 Brofelfor ! bele bie Unigabe d bergewonn